



Jahresbericht 2020



Der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing



<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Bericht des Kommandanten	
Einsatzberichte	1-11
Übersicht Einsätze	12-13
Einsatzstatistik	14-17
Ausbildung	18-19
Sonderstunden	20
Aufwand - Statistik	21
Personalentwicklung	22
Auszug aus dem Feuerwehrbedarfsplan	23
4.0 Hinweise zur Bedarfsplanung	24
4.3 Hilfsfrist	25
5.5.2 Bewertung des Feuerwehrhauses	26
5.6.1 Ausrückzeiten	27
8.3 Verbesserung der Ausrückzeit	28
6.3 Löschwasser Versorgung	29
8.6.2 Hauptamtliches Personal	30
8.7 Vorbeugender Brandschutz	31
Anschaffungen	32-36
Fuhrpark	37-38
Bericht des First Responder	39-40
Bericht des Jugendwart	41-43
Bericht des Vorsitzenden	44-45
Pressespiegel	46-52



Vorwort

326 Einsätze (271 First Responder) sind zwar deutlich weniger als im Jahr 2019, aber es war dennoch genau so anstrengend. Auch wir sind von den Folgen des COVID-19-Virus betroffen.

Bis heute hat sich zwar noch niemand angesteckt, aber im Verlauf der Einsätze bzw. der Übungen macht es sich natürlich bemerkbar. Viele unserer Übungen mussten wir aus Hygienegründen oder auf Anordnung der Regierung von Oberbayern einstellen.

Wir haben unsere Übungen in der Zeit, in der es noch erlaubt war, verdoppelt (Übung jeden Freitag). Dadurch konnten wir unseren Ausbildungsstand halten, bzw. erweitern.

Bei der Beschaffung von Schutzmitteln zum Schutz vor Corona, waren wir in den ersten Monaten komplett auf uns allein gestellt. Nur durch die gute Beschaffungstaktik des First Responder Teams sind uns die Schutzkleidungen bzw. Masken erst mal nicht ausgegangen.

Ein weiteres Thema war die Ablösesumme des Tutzinger-Feuerlöschboot 99/1. Erst im zweiten Anlauf und mit einem vernünftigen Konzept ist es uns gelungen den Gemeinderat davon zu überzeugen, dass die Ablöse nicht nur kostengünstig, sondern auch sinnvoll ist. Laut Feuerwehr-Bedarfsplan, welcher seit 2020 gilt, ist das Boot ein wichtiger Bestandteil des Brandschutzes für die Roseninsel, anliegenden Bootshäusern und Häfen bei uns im Ort.

Derzeit steht das Boot im Feldafinger Bauhof, wo es instandgesetzt und frisch lackiert wird (von der Feuerwehrbesatzung).

Kopfschmerzen bereitet mir nach wie vor der künftige Standort des neuen Feuerwehrhauses. Wir haben mehrmals deutlich gemacht, dass die zentrale Lage des Spritzenhauses sehr wichtig für die Einhaltung der **Hilfsfrist** ist.

Dirk Schiecke

(Kommandant)

Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

06.01.2020 / 17:38 Uhr

Wohnungsöffnung / THL P Eingeschlossen

Der erste Einsatz im Jahr 2020 führte unsere Kräfte in die Eichgrabenstraße. Dort musste eine Tür mittels Trennschleifer und Brechwerkzeug gewaltsam geöffnet werden um Rettungsdienst und Polizei Zugang zur Wohnung zu verschaffen.

Einsatznummer: 01/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



13.01.2020 / 00:22 Uhr

Wohnungsöffnung / THL P Eingeschlossen

Vergangene Nacht wurde die Feuerwehr vom First Responder nachgefordert um den Rettungsdienst Zugang zur Wohnung zu verschaffen. Nachdem der Patient versorgt wurde und das Haus wieder sicher absperren war, konnten die Kräfte einrücken.

Einsatznummer: 02/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



13.01.2020 / 01:35 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Unmittelbar nach der Wohnungsöffnung ging es vergangene Nacht in die ehemalige Klinik im Dr. - Appelhans Weg. Dort hatte ohne erkennbaren Grund die noch aktive Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach Erkundung und Rückstellung konnten alle ehrenamtlichen Kräfte noch ein paar Stunden schlafen bevor es zur Arbeit ging.

Einsatznummer: 03/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



19.01.2020 / 17:02 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Am frühen Abend ging es in das BRK Schloss Garatshausen. Dort hatte durch einen Toaster bedingt die Brandmeldeanlage regelkonform ausgelöst. Nachdem sich die Anlage nicht normal zurückstellen ließ, wurde sie dem Haustechniker übergeben und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 04/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de





26.01.2020 / 05:05 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Vergangene Nacht löste erneut die Brandmeldeanlage der ehemaligen Klinik in Feldafing aus. Grund hierfür war ein Druckknopfmelder, welcher ohne erkennbaren Grund einfach Alarm ausgelöst hatte.

Besonders ärgerlich hierbei ist, dass seit dem Umzug des Krankenhauses (Ende November 2019) dies nun das dritte Mal ist das unsere Kräfte wegen der fehlerhaften aber dennoch aktiven Brandmeldeanlage in ein leerstehendes Gebäude gerufen wurden. Nicht nur ist es einer vermeidbare Einsatzquelle, aber auch hinsichtlich unserer eh schon akuten Personalnot ein weiterer Faktor der an die Belastung der ehrenamtlichen Kräfte wirkt. Schließlich stehen sowohl die Feldafinger als auch die Tutzinger Kräfte freiwillig und unentgeltlich Nachts auf.

Einsatznummer: 05/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

02.02.2020 / 12:54 Uhr

Brand im Freien, Gartenhütte, Schuppen / B2

Heute Mittag wurde die Feuerwehr in das Waldstück zwischen Feldafing und Wieling alarmiert. Dort stand eine Art Jägerstand in Vollbrand, welcher unter schwerem Atemschutz gelöscht wurde. Aufgrund des unwegsamen Geländes mussten zudem mehrere Schlauchleitungen durch die Einsatzkräfte gelegt werden. Glücklicherweise war das umliegende Gebüsch durch den Regen sehr feucht, weshalb eine Ausbreitung auf den Wald verhindert werden konnte. Nachdem alle Glutnester abgelöscht waren und die Einsatzstelle der Polizei übergeben wurde, konnten die Kräfte einrücken und die benutzten Geräte reinigen.

Einsatznummer: 07/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



28.01.2020 / 16:07 Uhr

VU LKW - Bus (leer) Person eingeklemmt / THL 4

Durch den Sturm, der über unseren Landkreis zog, wurde auf der B2 kurz vor Obertraubing ein Baum enturzelt, welcher auf die Fahrbahn stürzte. In diesem Moment fuhr ein LKW vorbei, der von dem Baum auf der Beifahrerseite getroffen wurde. Aufgrund der ersten Meldung, dass der Fahrer eingeklemmt sei, wurden mehrere Feuerwehren alarmiert. Noch auf der Anfahrt konnten die Kräfte reduziert werden, da der Fahrer nur eingeschlossen und unverletzt war. Als erstes Rettungsmittel vor Ort, befreite unser 10/1 den Fahrer. Die Kollegen aus Traubing unterstützen bei der Fahrbahnreinigung sowie der Verkehrsabsicherung. Während der Aufräumarbeiten richtete unser HLF eine Umleitung über Garatshausen ein.

Einsatznummer: 06/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing, FF Bernried, KBI, THW Fachberater, Polizei, BRK + HVO [BRK Bereitschaft Tutzing](#)

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



02.02.2020 / 14:40 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Gerade als die Geräte von dem Brand wieder klar gemacht wurden, klingelten erneut die Funkwecker und riefen die Kameraden in die Thurn und Taxis Straße. Dort lag ein Baum halb auf der Fahrbahn und versperrte diese. Mit der Kettensäge war dieser schnell zerlegt und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 08/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

03.02.2020 / 17:18 Uhr

Unwetter Sonstiger Schaden / THL Unwetter

Der starke Regen führte die Kräfte zu einem wohl bekannten Wehr in die Johann Biersack Straße. Durch Treibgut war es verstopft und es drohten angrenzende Bereiche überflutet zu werden. Das Wehr wurde frei geräumt und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 09/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

10.02.2020 / 10:32 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Baum droht zu fallen / THL Unwetter

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Mehrere Unwetter Einsätze in kürzester Zeit im Ortsgebiet. Bei allen war ein Eingreifen der Feuerwehr nicht notwendig, da keine Gefahr mehr ausging.

Einsatznummer: 12/2020 - 14/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

15.02.2020 / 12:29 Uhr

Unterstützung RD / THL 1

Gegen Mittag wurde die Feuerwehr vom First Responder und dem Rettungsdienst nachgefordert, um die Einsatzlogistik bei der Versorgung einer schwer verletzten Person zu unterstützen.

Einsatznummer: 16/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, ADAC Luftrettung, DLRG Rettungshundestaffel Starnberg, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

23.02.2020 / 12:25 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Heute Mittag stürzte ein Baum aus einem Privatgrundstück auf die Thurn und Taxis Straße. Die alarmierten Einsatzkräfte zerlegten den Baum und räumten die Straße wieder frei.

Einsatznummer: 18/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



04.02.2020 / 06:23 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Durch den Starkwind stürzte ein kleinerer Baum auf die Wielinger Straße. Dieser wurde durch den Feldafing 10/1 entfernt.

Einsatznummer: 10/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

04.02.2020 / 06:28 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Auch in der Siemensstraße gab es Unwetterschäden. Da diese jedoch nicht eine Feuerwehrindikation ergaben, wurde die Einsatzstelle dem Bauhof übergeben.

Einsatznummer: 11/2020

Einsatzdauer: 0,2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

11.02.2020 / 10:39 Uhr

Baum droht zu fallen / THL Unwetter

Ein Baum schien aus einem Privatgrundstück auf die Tutzing Straße zu stürzen. Nach genauerer Betrachtung musste die Feuerwehr nicht tätig werden da keine unmittelbare Gefahr davon ausging. Der Grundstückseigentümer wurde informiert und die Kräfte rückten ein.

Einsatznummer: 15/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

16.02.2020 / 12:46 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute ging es für die Feuerwehr ins BRK Schloss Garatshausen. Dort hatte durch angebranntes Essen die automatische Brandmeldeanlage regelkonform ausgelöst. Nach Lüftung und Rückstellung rückten die Kräfte wieder ein.

Einsatznummer: 17/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

27.02.2020 / 08:25 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute früh ging es in das BRK Schloss Garatshausen. Dort hatte durch angebranntes Essen die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Kollegen aus Tutzing übernahmen den Einsatz und die Feldafinger Kräfte blieben auf Bereitschaft.

Einsatznummer: 19/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

VU mehrere PKW / THL 2

Gestern Abend stürzte ein Baum auf die Tutzingener Straße und löste einen Verkehrsunfall aus. Da die erste Meldung war, dass mehrere PKW sowie verletzte vor Ort seien, wurden neben der Feuerwehr ebenfalls der First Responder, 2 Rettungswagen, ein Notarzt sowie der Einsatzleiter Rettungsdienst alarmiert. Zum Glück stellte sich der Unfall als weniger dramatisch aus, weshalb die meisten Kräfte ihre Anfahrt abbrechen konnten. Vor Ort wurde die Fahrbahn wieder frei gemacht und die Kräfte zogen sich aus dem Gefahrenbereich zurück.

Einsatznummer: 20/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



12.03.2020 / 12:04 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute löste im BRK Schloss Garatshausen die automatische Brandmeldeanlage durch Reinigungsarbeiten regelkonform aus. Die Feuerwehr stellte die Anlage zurück und konnte einrücken.

Einsatznummer: 22/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

20.04.2020 / 11:23 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Vormittag löste die automatische Brandmeldeanlage im Benediktus Krankenhaus Feldafing aus. Aus nicht geklärter Ursache gab diese einen Alarm frei. Nach der ersten Rückstellung löste der gleiche Melder kurz darauf erneut ohne Grund aus, weshalb in Absprache mit dem Hausmeister der Melder außer Dienst genommen wurde.

Einsatznummer: 24/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

27.02.2020 / 23:11 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

In Garatshausen stürzte ebenfalls ein Baum auf die alte Traubinger Straße. Die Einsatzkräfte konnten diese zügig entfernen und die Straße wieder frei geben

Einsatznummer: 21/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



18.03.2020 / 9:55 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Eine besondere Brandmeldeanlage in unserem Einsatzgebiet löste heute vormittag durch Reinigungsarbeiten aus. Die Einsatzkräfte wurden auf die Roseninsel in das dortige Casino gerufen. Der Alarmplan alarmiert bei diesem Objekt, bedingt durch die erschwerte Logistik, mehrere verschiedene Einheiten. Nach Erkundung und Rückstellung konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 23/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Pöcking, FF Tutzing, FF Traubing, FF Starnberg, Wasserwacht Feldafing, DLRG Pöcking / Starnberg, BRK, Polizei

<https://www.merkur.de/.../putzkraefte-loesen-alarm-auf...>

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

09.05.2020 / 18:47 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW / THL 1

Am frühen Abend wurde die Feuerwehr zur Kreuzung der Tutzinger + Thurn und Taxis Straße gerufen. Dort hatte sich aus bislang ungeklärter Ursache ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKW ergeben, bei dem 4 Personen verletzt, glücklicherweise aber nicht eingeklemmt wurden. Ursprünglich wurde nur die Feuerwehr und ein Rettungswagen alarmiert, ohne unserem First Responder. Aufgrund des Meldebildes entschied sich die diensthabende Besatzung jedoch trotzdem mit zum Einsatz zu fahren (primär zur Absicherung der Einsatzstelle sowie zur potentiellen Unterstützung der Kollegen). Dies stellte sich als durchaus richtige Entscheidung dar, da im späteren Verlauf noch 2 Rettungswagen, ein Notarzt und der Einsatzleiter Rettungsdienst zur Einsatzstelle gerufen wurden. Alle 4 Patienten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht, zwei davon sogar in Schockräume. Wir wünschen den Betroffenen alles Gute und schnelle Genesung!

Einsatznummer: 25/2020

Einsatzdauer: 2 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



23.05.2020 / 15:50 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Durch das Gewitter, welches gestern über den Landkreis Starnberg zog, stürzte in der Pöckinger Straße ein größerer Ast auf die Fahrbahn. Die alarmierten Kollegen konnten diesen ohne viel Aufwand zur Seite räumen und die Fahrbahn wieder für den Verkehr frei geben.

Einsatznummer: 26/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

28.05.2020 / 14:36 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Nachmittag wurde durch eine ausgelöste automatische Brandmeldeanlage die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Schon beim Eintreffen der Einsatzkräfte war klar, dass keine Gefahr bestand. Somit konnten alle wieder einrücken.

Einsatznummer: 27/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

31.05.2020 / 12:28 Uhr

Brand im Gebäude (Person in Gefahr) / B 3 Person

Heute Mittag wurde die Feuerwehr nach Pöcking zu einem Küchenbrand mit Personen in Gefahr gerufen. Durch das schnelle Eingreifen der Kollegen aus Pöcking war seitens der Feldafinger Feuerwehr keine Arbeit notwendig und sie konnten den Bereitstellungsraum verlassen.

Einsatznummer: 28/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

14.06.2020 / 00:18 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Vergangene Nacht wurde zwischen Feldafing und Garatshausen ein Baum gemeldet, der die Fahrbahn blockierte. Vor Ort eingetroffen fanden die Einsatzkräfte ein kleines Bäumchen vor, dass die Fahrbahn zum Teil versperrte. Mit etwas Muskelkraft und einem Besen war die Straße schnell wieder frei und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 29/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

19.06.2020 / 19:21 Uhr

Brand PKW / B2

Während der ersten Übung nach der Coronapause seit langem riefen die Funkwecker die Kameraden zu einem Fahrzeugbrand auf die Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Traubing. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte fanden sie einen allein beteiligten verunfallten PKW vor, der glücklicherweise nicht in Flammen stand. Die Fahrerin, die viel Glück im Unglück hatte, wurde bereits von einem privat anwesenden Notarzt versorgt. Im Verlauf wurde diese durch den First Responder und den Rettungsdienst intensiviert. Seitens der Feuerwehr musste die Einsatzstelle sowie der Brandschutz gesichert werden und Betriebsstoffe wurden aufgenommen. Während der Arbeiten war die Straße für ca 20 Minuten komplett gesperrt. Die Schadenshöhe kann seitens der Feuerwehr nicht beziffert werden. Wir wünschen gute Besserung und schnelle Genesung!

Einsatznummer: 30/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



01.07.2020 / 21:28 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Kurz nach dem Gewitter wurde die Feuerwehr in die Possenhofer Straße geschickt, da dort ein größerer Ast die Fahrbahn blockieren sollte. Der Einsatzleiter fuhr die gesamte Strecke einmal ab und konnte keine Einsatz Indikation feststellen. Parallel dazu sicherte der First Responder die Bahnhofsunterführung ab, da diese durch den Platzregen schlagartig überflutet wurde. Während die anderen Feuerwehr Kameraden auf Bereitschaft im Gerätehaus blieben, konnten diese in eigener Sache aktiv werden, nachdem wiederum Wasser in den Keller eintrat. Da dies aber nicht das erste Mal war, war auch dieser "Einsatz" schnell erledigt.

Einsatznummer: 32/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

26.06.2020 / 07:39 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute früh löste im Siemens Bildungszentrum die Automatische Brandmeldeanlage aus und rief die Feuerwehr auf den Plan. Bei der Erkundung konnte ein ausgelöster Druckknopfmelder als Ursache identifiziert werden, jedoch gab es kein Rauch oder Feuer. Daher war ein weiteres Eingreifen der Kräfte nicht vonnöten.

Einsatznummer: 31/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



02.07.2020 / 12:33 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gegen Mittag löste im BRK Schloss Garatshausen regelkonform die Brandmeldeanlage aus und alarmierte die Feuerwehr. Beim erkunden konnten Grill Dämpfe als Ursache identifiziert werden. Ein weiteres Eingreifen seitens der Rettungskräfte war nicht notwendig.

Einsatznummer: 33/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

10.07.2020 / 17:37 Uhr

Amtshilfe / THL 1

Am frühen Abend wurde das Schnelleinsatzzelt der Feuerwehr von der Polizei im Rahmen einer Amtshilfe angefordert.

Einsatznummer: 34/2020

Einsatzdauer: 2,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



29.07.2020 / 15:34 Uhr

Straße reinigen / THL 1

Gegen Nachmittag wurde die Feuerwehr von der Polizei nachgefordert um eine Ölspur im Kreuzungsbereich der Traubinger / Feldafinger Straße in Garatshausen zu entfernen. Nach wenigen Minuten war diese entfernt und die Einsatzstelle wurde dem Straßenbaulasträger übergeben.

Einsatznummer: 35/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, Straßenbaulasträger

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

04.08.2020 / 10:07 Uhr

Keller unter Wasser / THL Unwetter

Durch den anhaltenden Regen lief im Siemens Bildungszentrum in Feldafing ein ca. 90 Quadratmeter großes Kellersegment voll Wasser. Da in diesem Bereich diverse Elektrische Gegenstände, sowie Teile der Lüftungsanlage verbaut waren, musste das etwa 40-50cm hohe Wasser durch mehrere Pumpen entfernt werden. Nach knapp drei einhalb Stunden konnten die Kräfte wieder abrücken.

Einsatznummer: 36/2020

Einsatzdauer: 3,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



08.08.2020 / 11:17 Uhr

Straße reinigen / THL 1

Eine Ölspur in Wieling rief die Feuerwehr auf den Plan. Da diese in unmittelbarer Nähe zum Standort des Feldafing 10/1 war, mussten keine weiteren Kräfte anrücken. Unser Kommandant hat dies in eigener Sache abarbeiten können.

Einsatznummer: 37/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

11.08.2020 / 12:32 Uhr

Kleintierrettung / THL 1

Über die Polizei wurde die Feuerwehr zu dem Hotel Residence in Feldafing alarmiert. Dort wurden zwei unbekannte Schlangen im Inneren des Hotels und später im Garten gesichtet. Da eine genaue Identifizierung der Tiere nicht durchführbar war, wurde der Schlangen und Reptilien Experte der [Feuerwehr München](http://www.feuerwehr-muenchen.de) eingeflogen. Gemeinsam mit diesem wurde der weitere Einsatz abgearbeitet. Über die Herkunft sowie die genaue Gattung der Tiere kann aktuell keine Angabe gemacht werden.

Aufgrund der hitzigen Diskussionen des ursprünglichen Posts über die Einsatzführung sowie die damit verbundenen Entscheidungsfindungen entschied man sich dazu, diesen in neutraler Variante zu überarbeiten. Wir bitten Sie davon abzusehen, unter diesem Post erneut damit zu beginnen. Diese Beiträge dienen lediglich zur Information über das Geschehen und sollen keine Diskussionsrunde über die fachliche Kompetenz der Einsatzkräfte darstellen. Vielen Dank!

Einsatznummer: 38/2020

Einsatzdauer: 2,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BF München,

KBI, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

26.08.2020 / 11:17 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Heute Mittag stürzte an einer alt bekannten Stelle ein Baum auf die Verbindungsstraße zwischen Feldafing und Garatshausen und versperrte diese komplett. Mit Unterstützung des Straßenbauamtes konnte dieser zügig entfernt werden. Nach ca. 30 Minuten Vollsperrung war die Straße wieder befahrbar.

Im Anschluss wurde durch die Einsatzkräfte in der Traubinger Straße noch ein Bauzaun, der auf die Straße gestürzt war, beseitigt.

Einsatznummer: 39/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Straßenbauamt

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



30.08.2020 / 10:37 Uhr

Straße überschwemmt / THL 1

Die Feuerwehr wurde zu einer überschwemmten Fahrbahn in die Thurn und Taxis Straße gerufen. Vor Ort ist ein mit Laub bedeckter Gully als Ursache festgestellt worden, welcher durch eine gezielte Fußbewegung wieder frei war. Somit konnten nach kurzer Zeit die ehrenamtlichen Kräfte zu ihren Sonntagsplänen zurück kehren.

Einsatznummer: 40/2020

Einsatzdauer: 15 Minuten

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

14.09.2020 / 10:27 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gegen frühen Mittag löste im Klinikum Feldafing die automatische Brandmeldeanlage aus. Nachdem der Bereich großflächig erkundet wurde, und keine Gefahr oder ein Grund für das Auslösen des Melders feststellbar war, konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 41/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

16.09.2020 / 02:05 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Vergangene Nacht wurden die Kameraden recht unsanft aus dem Schlaf gerissen. Grund dafür war eine frisch in Dienst gestellte Brandmeldeanlage in der Siemensstraße welche Alarm geschlagen hatte. Nach Erkundung wurde schnell Entwarnung gegeben und die Kräfte konnten noch etwas schlafen bevor sie zur Arbeit mussten.

Einsatznummer: 42/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

25.09.2020 / 09:20 Uhr

VU 1 oder 2 PKW Person eingeklemmt / THL 3

Am Vormittag ereignete sich aus bislang ungeklärter Ursache ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW. Mit schwerem technischen Gerät musste ein Patient aus dem völlig deformierten PKW befreit werden. Die Kollegen aus Pöcking und Söcking übernahmen dies, unser HLF stellte einen weiteten Rettungssatz als Reserve. Desweiteren wurde der Brandschutz sichergestellt, auslaufende Betriebsstoffe gebunden sowie Rettungsdienst und Polizei bei deren Aufgaben unterstützt. Wir danken allen Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit und wünschen allen Betroffenen gute und vollständige Genesung!

Einsatznummer: 43/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Freiwillige Feuerwehr Söcking e.V.](#), [Feuerwehr Maising](#), Polizei, BRK, ADAC Luftrettung

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzberichte



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING**

26.09.2020 / 09:21 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Auf die Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Feldafing stürzte ein Baum und versperrte diese teils. Mit Kettensäge und Muskelkraft war dieser schnell beseitigt, und Fahrbahn + Radweg konnten wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Einsatznummer: 44/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



20.10.2020 / 05:35 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute früh wurde die Feuerwehr zu einer Wohnungsöffnung in die Bahnhofstraße gerufen. Vor Ort war die Wohnung durch die Kollegen der Polizei bereits geöffnet, weshalb die Feuerwehr nicht weiter eingreifen musste.

Einsatznummer: 46/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



07.10.2020 / 20:23 Uhr

Aufzug öffnen akut / THL P Aufzug

Am Abend ging es für die Feuerwehr in den Ahornweg, dort ist ein Aufzug stecken geblieben. Nach kurzer Zeit wurde dieser unbeschadet geöffnet und die Personen konnten unverletzt aussteigen.

Einsatznummer: 45/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de

01.11.2020 / 19:51 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW / THL 1

Am Abend wurde die Feuerwehr auf die Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Traubing alarmiert. Dort hatte sich aus bislang ungeklärter Ursache ein PKW überschlagen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren die beiden Insassen glücklicherweise nicht eingeklemmt und konnten mit Hilfe von Ersthelfern das Fahrzeug eigenständig verlassen. Beide wurden mit dem Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Die Feuerwehr sicherte und leuchtete die Unfallstelle aus, unterstützte Polizei sowie Abschleppdienst bei deren Arbeiten und reinigte im Anschluss die Fahrbahn.

Nach ca. 1 Stunde Vollsperrung konnte die Straße dem Verkehr freigegeben werden. Die Schadenshöhe kann seitens der Feuerwehr nicht beziffert werden.

Einsatznummer: 47/2020

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de





12.11.2020 / 21:14 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Aus ungeklärter Ursache löste im Historischen Kasino auf der Roseninsel die automatische Brandmeldeanlage aus. Aufgrund der besonderen Lage von diesem Objekt wurde eine Vielzahl von Einsatzkräften in den Wittelsbacher Park alarmiert. Nachdem durch die Feuerwehrler kein erkennbarer Grund für das Auslösen gefunden wurde, konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 48/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, Feuerwehr Starnberg, Freiwillige Feuerwehr Pöcking, Freiwillige Feuerwehr Traubing, KBI, BRK Wasserwacht Feldafing, DLRG Pöcking-Starnberg e.V., BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'
www.feuerwehr-feldafing.de



13.11.2020 / 14:08 Uhr

Kleinbrand im Freien / B1

Nicht weit des Spielplatzes in der Seewiesstraße bemerkten Passanten eine glimmernde Kiefer und verständigten die Feuerwehr. Unter Vornahme eines C-Schlauches waren die letzten Glutnester schnell abgelöscht und die Einsatzstelle konnte der Polizei übergeben werden.

Einsatznummer: 49/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'
www.feuerwehr-feldafing.de



14.11.2020 / 02:14 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Der nächste Alarm rief heute Nacht die Einsatzkräfte ins BRK Schloss Garatshausen. Dort hatte durch falsch entsorgten Müll ein Plastikmülleimer zum schmoren angefangen. Durch die Feuerwehr wurde dieser ins Freie gebracht und abgelöscht. Anschließend wurde der Betroffene Bereich noch belüftet, danach konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 50/2020

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'
www.feuerwehr-feldafing.de



23.11.2020 / 16:13 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute Nachmittag wurde die Feuerwehr vom First Responder nachgefordert um eine verschlossene Wohnungstüre zu öffnen. Glücklicherweise wurde im weiteren Verlauf die Bewohnerin aufgefunden und es stellte sich heraus, dass keine weitere Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdienst benötigt wird.

Einsatznummer: 51/2020

Einsatzdauer: 0,15 Minuten

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'
www.feuerwehr-feldafing.de

24.11.2020 / 09:50 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Am Morgen löste die automatisierte Brandmeldeanlage im BRK Schloss Garatshausen regelkonform durch Bauarbeiten aus. Nach Erkundung, bei der weder Rauch noch Hitze entdeckt werden konnte, wurde der Melder in Absprache mit dem Hausmeister außer Dienst genommen.

Einsatznummer: 52/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'
www.feuerwehr-feldafing.de



24.12.2020 / 09:03 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute früh löste die Brandmeldeanlage im Krankenhaus Feldafing regelkonform durch Wasserdampf aus. Nachdem keine Gefahr bestand, konnten die ehrenamtlichen Kräfte wieder einrücken.

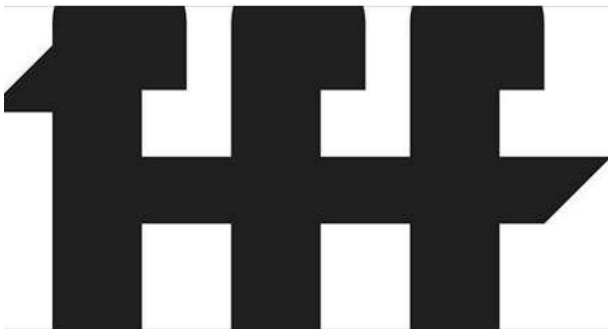
Einsatznummer: 53/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de



31.12.2020 / 23:50 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Das Jahr 2020 war noch für eine Überraschung gut. So löste kurz vor Mitternacht die automatische Brandmeldeanlage im Krankenhaus Feldafing ohne erkennbaren Grund aus. Noch während der Erkundung durften unsere Einsatzkräfte den Jahreswechsel feiern. Nach Rückstellung der Anlage rückten alle wieder ein und konnten mit ihrer Familie das Jahr 2021 willkommen heißen. ... [Mehr ansehen](#)

BMZ

Feuermelder

Scheibe einschlagen



Knopf tief drücken

29.12.2020 / 07:56 Uhr

Privater Rauchwarnmelder / B BMA

Heute früh hörten aufmerksame Passanten in einem leerstehenden Gebäude in der Edelweisstraße einen piepsenden Rauchmelder. Nachdem sich schadlos Zugang zum Haus verschafft wurde und weder Rauch, Feuer oder ein anderer Grund, der zu einem auslösen geführt hätte gefunden wurde, konnten die Kräfte nach Absprache mit dem Eigentümer die Einsatzstelle verlassen.

Einsatznummer: 54/2020

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing, BRK, Polizei

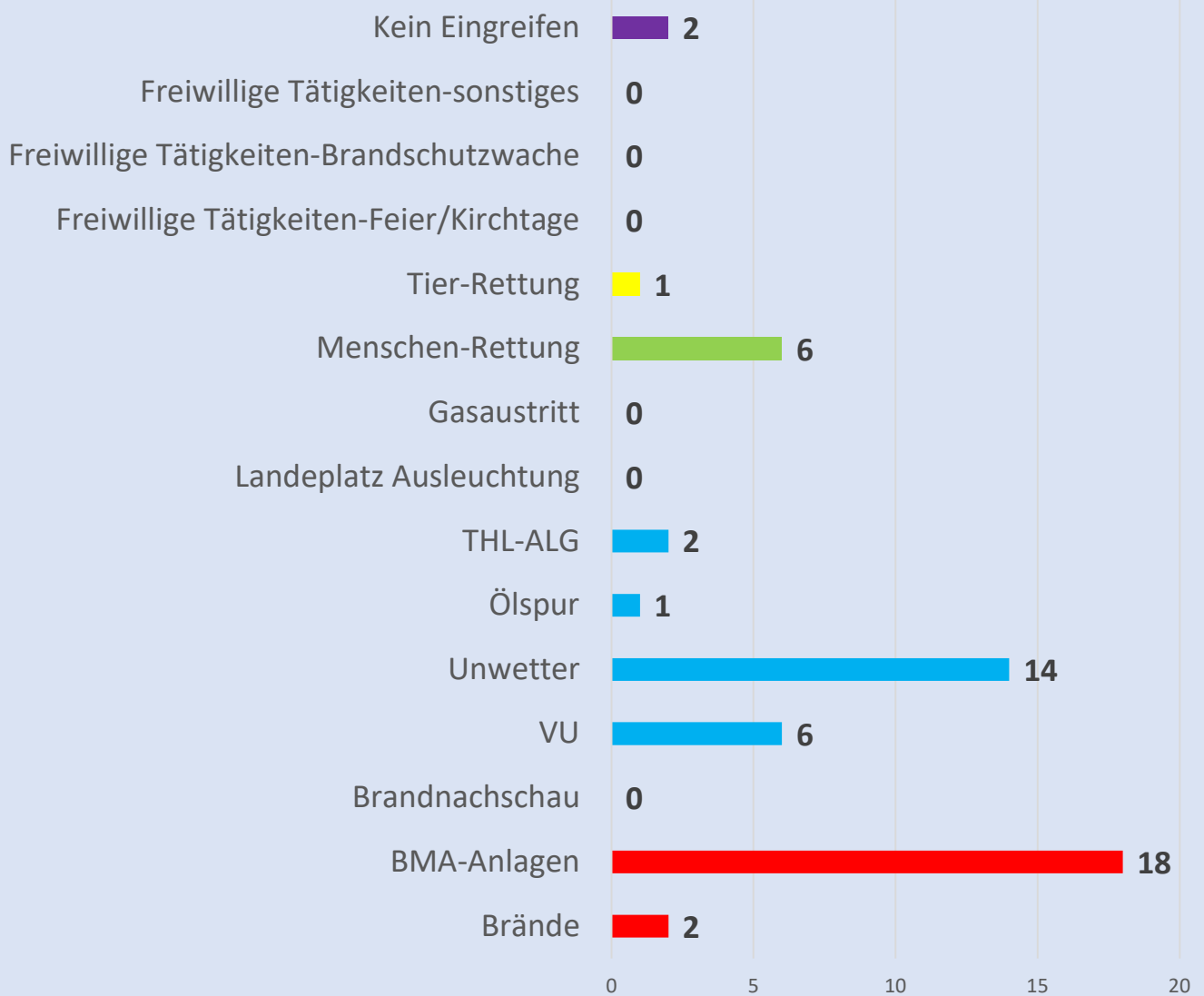
Im Einsatz für die 'Perle am See'

www.feuerwehr-feldafing.de





52 Einsätze Feldafing 2020





Stichwort Brand

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Brände	2	25	13	36
BMA-Anlagen	18	213	12	166
Brandnachscha	0	0	0	0

Technische Hilfeleistung

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
VU	6	85	14	146
Unwetter	14	148	11	168
Ölspur	1	9	9	9
THL-ALG	2	24	12	62
Landeplatz Ausleuchtung	0	0	0	0
Gasaustritt	0	0	0	0

Mensch und Tierrettung

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Menschenrettung	6	55	9	34
Tierrettung	1	5	5	15

Freiwillige Tätigkeiten

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Brandschutzwache	0	0	0	0
Feier/Kirchtage	0	0	0	0
Tätigkeiten-sonstiges	0	0	0	0

Kein Eingreifen

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Kein Eingreifen	2	30	15	12



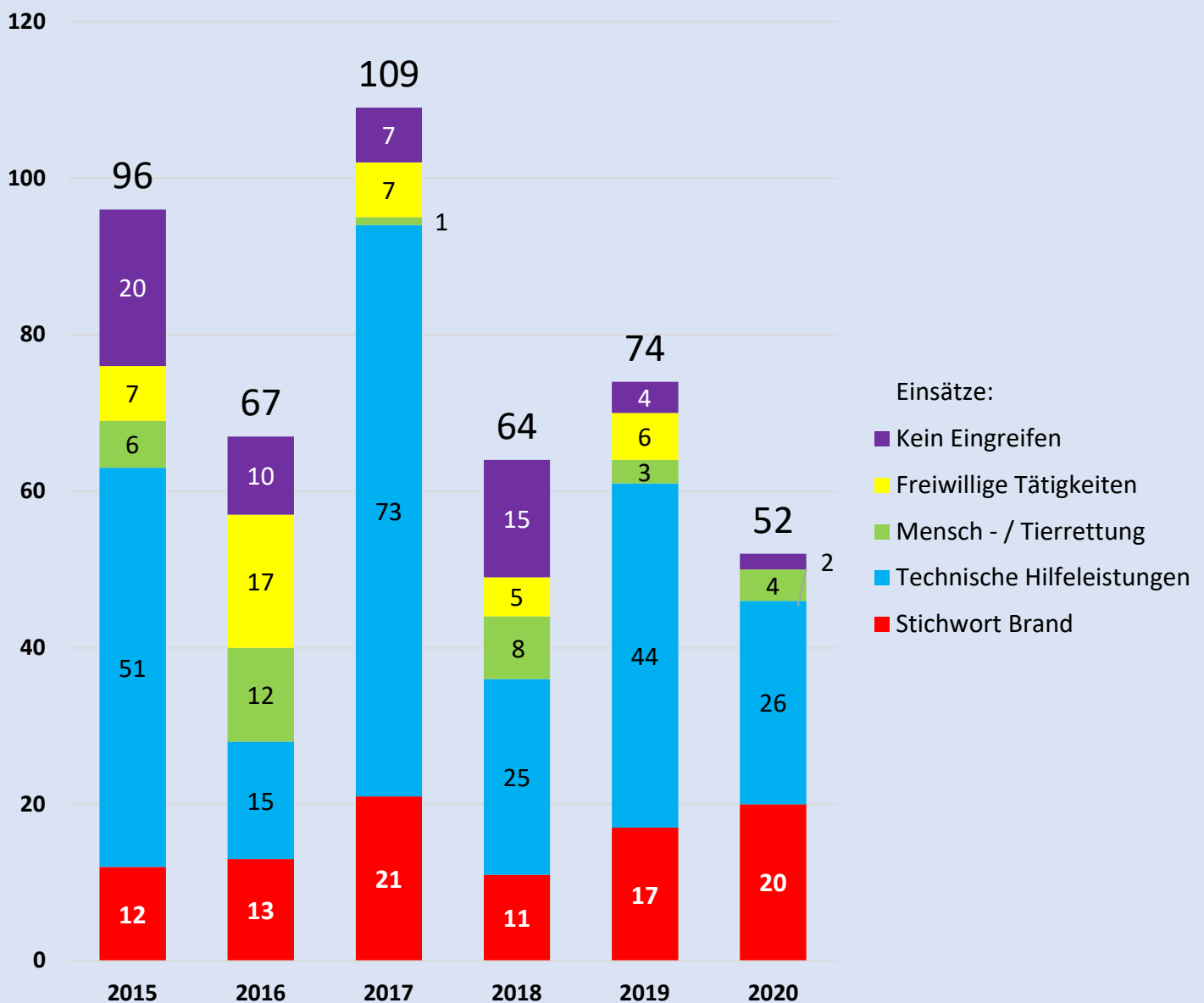
Die Zahl der Brände und BMA Auslösungen, hält sich etwa die Wage zum Vorjahr.

Die Anzahl der Einsätze im Bereich technische Hilfeleistung war im Jahr 2020 nur etwa halb so hoch wie im Vorjahr und mit gut 200 Einsatzstunden auch nicht so zeitaufwändig.

Die Tierrettung war dieses Jahr durch „unbekannte Schlangenarten“ etwas aufwendiger und hat uns dazu veranlasst, unsere Einsatzmittel zu erweitern.

Die freiwilligen Tätigkeiten mussten so wie bei allen Feuerwehren im Landkreis vollständig zurückfahren werden.

Einsatzstatistik 2015 - 2020



Bericht des Kommandanten 2020 / Einsatzstatistik



FF FREIWILLIGE FEUERWEHR
FELDAFING

Bei 52 Einsätzen und 594 anwesenden Einsatzkräften kommen wir auf 11,42 Einsatzkräfte pro Einsatz.

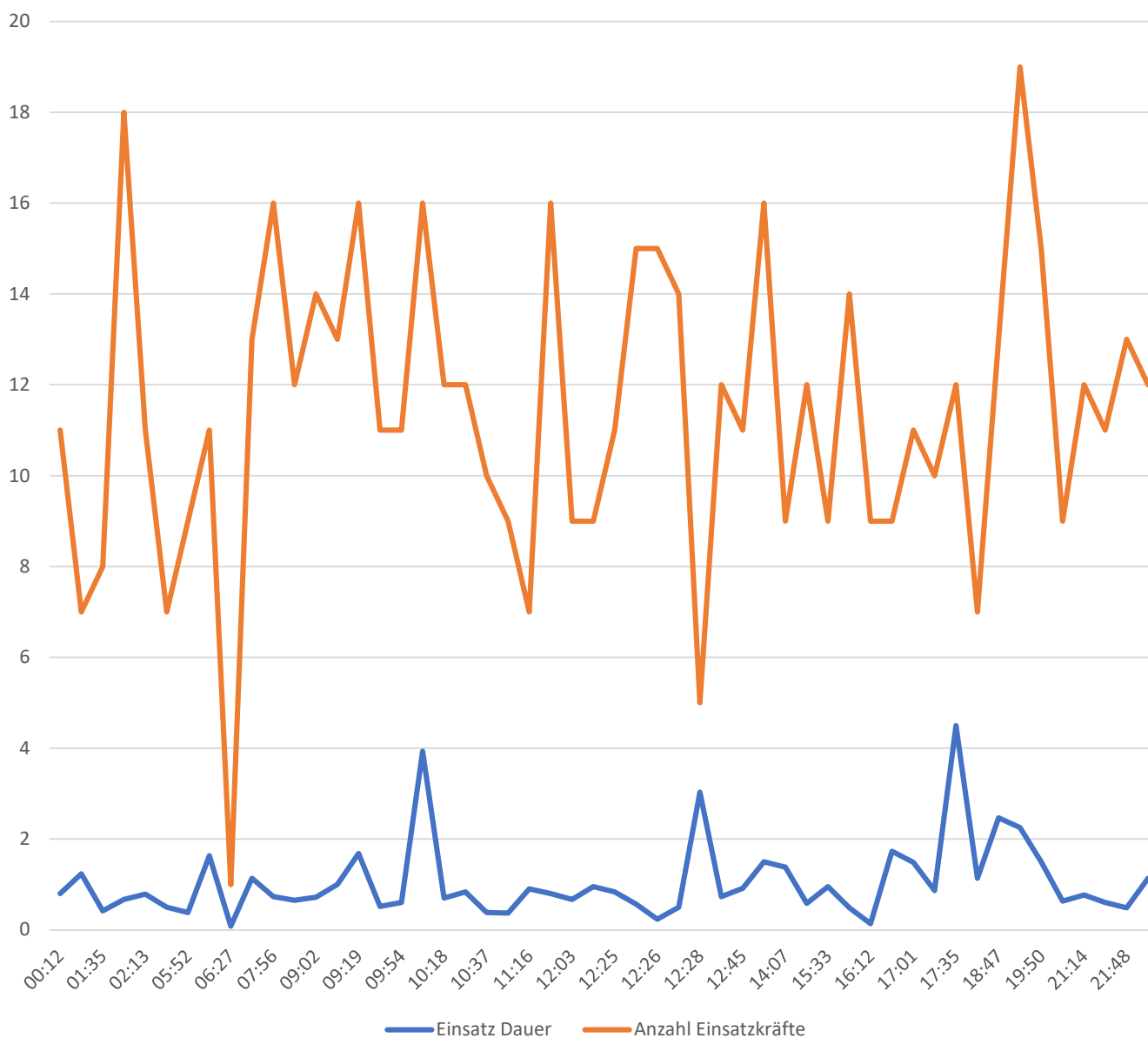
Stichwort	Einsatz von	Einsatz bis	Dauer in Stunden	Anzahl Einsatzkräfte	geleistete Einsatzstunden
Baum auf Fahrbahn	00:12	01:00	0,8	11	8,80
Wohnungsöffnung Akut	00:21	01:35	1,2	7	8,63
BMA Meldeanlage	01:35	02:00	0,4	8	3,33
BMA Meldeanlage	02:05	02:45	0,7	18	12,00
BMA Meldeanlage	02:13	03:00	0,8	11	8,62
BMA Meldeanlage	05:05	05:35	0,5	7	3,50
Wohnungsöffnung akut	05:52	06:15	0,4	9	3,45
Baum auf Fahrbahn	06:22	08:00	1,6	11	17,97
Baum auf Fahrbahn	06:27	06:32	0,1	1	0,08
BMA Meldeanlage	07:37	08:45	1,1	13	14,73
Privater Rauchmelder	07:56	08:40	0,7	16	11,73
BMA Meldeanlage	08:21	09:00	0,7	12	7,80
BMA Meldeanlage	09:02	09:45	0,7	14	10,03
Baum auf Fahrbahn	09:15	10:15	1,0	13	13,00
VU Persohn eingeklemmt	09:19	11:00	1,7	16	26,93
BMA Meldeanlage	09:49	10:20	0,5	11	5,68
BMA Meldeanlage	09:54	10:30	0,6	11	6,60
Keller unter Wasser	10:04	14:00	3,9	16	62,93
Baum auf Fahrbahn	10:18	11:00	0,7	12	8,40
BMA Meldeanlage	10:25	11:15	0,8	12	10,00
Fahrbahn Überschwemmt	10:37	11:00	0,4	10	3,83
Ast droht zu fallen	10:38	11:00	0,4	9	3,30
Baum auf Fahrbahn	11:16	12:10	0,9	7	6,30
BMA Meldeanlage	11:22	12:10	0,8	16	12,80
BMA Meldeanlage	12:03	12:43	0,7	9	6,00
BMA Meldeanlage	12:25	13:22	1,0	9	8,55
Baum auf Fahrbahn	12:25	13:15	0,8	11	9,17
Band im Gebäude	12:26	13:00	0,6	15	8,50
B3 Person	12:26	12:40	0,2	15	3,50
Unterstützung RD	12:28	12:58	0,5	14	7,00
Tier Rettung Klein	12:28	15:30	3,0	5	15,17
BMA Meldeanlage	12:31	13:15	0,7	12	8,80
BMA Meldeanlage	12:45	13:40	0,9	11	10,08
Brand Gartenhütte B2	12:53	14:23	1,5	16	24,00
Kleinbrand im Freien	14:07	15:30	1,4	9	12,45
Baum über Fahrbahn	14:40	15:15	0,6	12	7,00
Ölspur Garatshausen	15:33	16:30	1,0	9	8,55
Baum auf Fahrbahn	15:46	16:15	0,5	14	6,77
Wohnungsöffnung akut	16:12	16:20	0,1	9	1,20
LKW gegen Baum THL 4	16:16	18:00	1,7	9	15,60
BMA Meldeanlage	17:01	18:30	1,5	11	16,32
Müller & Willisch GmbH Hochwasser Melder	17:18	18:10	0,9	10	8,67
Amtshilfe für Pol - Zelt benötigt - mit Kdt abgesprochen	17:35	22:05	4,5	12	54,00
Rettung Wohnungs öffnen akut	17:37	18:45	1,1	7	7,93
THL 1	18:47	21:15	2,5	13	32,07
VU PKW	19:15	21:30	2,3	19	42,75
Verkehrsunfall	19:50	21:20	1,5	15	22,50
Aufzug öffnen akut	20:22	21:00	0,6	9	5,70
BMA Meldeanlage	21:14	22:00	0,8	12	9,20
Baum auf Fahrbahn	21:24	22:00	0,6	11	6,60
VU mit Baum	21:48	22:17	0,5	13	6,28
Baum auf Fahrbahn	23:09	00:17	1,1	12	13,60



Der Einsatz um 6:27 Uhr wurde vom 10/1 gesichtet und dem Bauhof übertragen. Daraus ergibt sich der Abfall in dem Diagramm.

Geschuldet durch viel Homeoffice einzelner Einsatzkräfte (auch Studierende) konnten wir dieses Jahr auch Einsätze die in den Problemzeiten liegen, (6:00-18:00) gut abarbeiten.

Einsatzkräfte v.s Uhrzeit





Besonders in der Zeit von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr (wochentags) war die Anzahl der Einsätze recht hoch. (12:00 Uhr – 10 Einsätze)

Da die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte zu dieser Uhrzeit nicht garantiert werden kann - je nach Homeoffice, Urlaub oder Studierenden, die zufällig zuhause sind, ist es eher ein Glücksspiel, ob der Einsatz mit einer vollständigen Staffel bzw. Gruppe abgearbeitet werden kann. In dieser Zeit sind wir froh über die Unterstützung der Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs. Dennoch ist das nicht ausreichend, die Gemeinde muss hier aktiver werden.

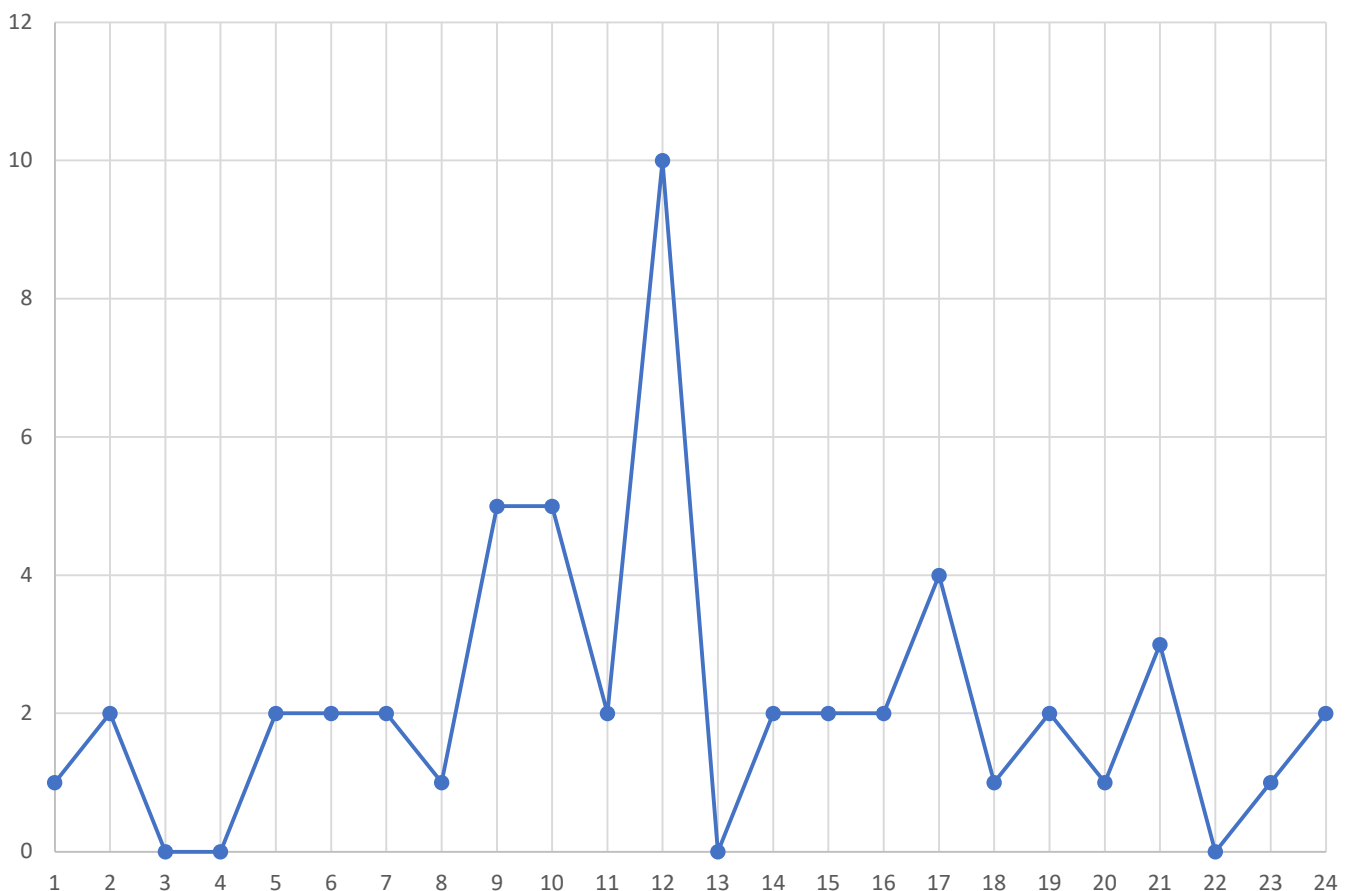
Hier muss die Gemeinde aktiver werden.

Angestellte der Gemeinde (nicht Bauhof) (bisher nur 1 Person) könnten dieses Problem auf jeden Fall bessern.

Auch bei Neueinstellungen ist darauf zu achten die Option „Feuerwehr“ im Vorstellungsgespräch zu werten. Ab dem 03.02.2021 scheidet ein Mitarbeiter des Bauhofes aus.

Diese Stelle ist zwar von der Gemeinde durch einen Feuerwehrman ersetzt worden, dennoch stehen wir hier seit Jahren auf dünnem Eis, was die Tagesalarmsicherheit betrifft.

Anzahl Einsätze zur vollen Stunde





Unsere Ausbildung (jeden 2. Freitag) wurde dieses Jahr, wie in der letzten JHV besprochen, verdoppelt. Das bedeutet, dass wir den Kameraden, die ein Ausbildungsdefizit haben (durch Neuaufnahme in die Feuerwehr) schnellstmöglich einen guten Ausbildungsstand verschaffen wollen.

Hierbei wurden wir durch Covid-19 unterbrochen.

Dadurch sind es 100 Ausbildungsstunden weniger als im Vorjahr.

Dieser Wert ist allerdings sehr gut, wenn man bedenkt, wie viele Wochen wir nicht zur Übung antreten konnten..

Die Kreisausbildungen wurden natürlich auch abgesagt und unser einziger Mann, der ein einer Atemschutzausbildung Teilgenommen hat, konnte sie bis heute nicht abschließen.

Durchschnittlich waren 13,5 Mitglieder an den Übungen beteiligt und damit 1 Mann/Frau weniger als im Vorjahr.

Ausbildung Standard				Stunden	Anzahl Teilnehmer	geleistete Übungsstunden
Schulung Thema	Datum	von	bis			
Erste Hilfe	10.01.2020	19:00:00	21:00:00	2	13	26
UVV	24.01.2020	19:00:00	21:00:00	2	12	24
Einsatzstellen Hygiene	07.02.2020	19:00:00	21:00:00	2	15	30
Begehung Klink (neu)	21.02.2020	19:00:00	21:00:00	2	22	44
Einsatzübung Brand Kalvarienberg	07.02.2020	19:00:00	21:00:00	2	20	40
Vorgehen BMA - Theorie	06.03.2020	19:00:00	21:00:00	2	16	32
Schlauchpaket	19.06.2020	19:00:00	19:20:00	0,3	19	6,3
Übung am Objectt (alte Klinik)	26.06.2020	19:00:00	21:00:00	2	6	12
Übung am Objectt (II) (alte Klinik)	03.07.2020	19:00:00	22:00:00	3	15	45
Tragbare Leitern / Schlauchbrücke	17.07.2020	19:00:00	21:00:00	2	13	26
Löschaufbau mit Bereitschaft	31.07.2020	19:00:00	21:00:00	2	9	18
Knoten und Stiche	21.08.2020	19:00:00	21:00:00	2	11	22
Absturz Sicherung	28.08.2020	19:00:00	21:00:00	2	10	20
Funken Schnitzeljagt	04.09.2020	19:00:00	21:00:00	2	11	22
Löschaufbau mit Bereitschaft II	07.08.2020	19:00:00	21:00:00	2	11	22
Schachttrettung Tiefgarage	11.09.2020	19:00:00	21:00:00	2	15	30
Wasserentnahme offene Gewässer	18.09.2020	19:00:00	21:00:00	2	10	20
Unterbau Fahrzeug	25.09.2020	19:00:00	21:00:00	2	20	40
Unterbau Fahrzeug wiederholungs Übung	02.10.2020	19:00:00	21:00:00	2	8	16
					256	495



Ausbildung Standard	256 Teilnehmer	495 Stunden
Atemschutzausbildung (Kreisausbildung)	1 Teilnehmer	17 Stunden
Bahnerden Wiederholungs-Unterweisung	6 Teilnehmer	12 Stunden

Einsatzübung Brand Kalvarienberg 07.02.2020 (mit Jugend & Rettungsdienst)





357 Sonderstunden sind dieses Jahr zu beziffern.

In den Sonderstunden sind nicht enthalten: Kommandanten Zeiten, Atemschutz Pflege, sowie die Stunden des Gerätewartes.

Auch im Bereich PSNV (**Psychosoziale Notfallversorgung**) gab es dieses Jahr zwei Einsätze. Dabei handelt es sich um ein ortsübergreifendes Team, in dem wir mit drei Mitgliedern sehr stark vertreten sind.

Ramadama Feuerwehrhaus	12 Teilnehmer	60 Stunden
2 PSNV Teamsitzungen	6 Teilnehmer	13,5 Stunden
2 PSNV Einsätze	5 Teilnehmer	14,75 Stunden
Mannschaft's Foto für Interview	17 Teilnehmer	25,5 Stunden
Bestandsaufnahme PSA	2 Teilnehmer	24 Stunden
Gruppenführer Besprechung	49 Teilnehmer	147 Stunden
Vorstandssitzungen	8 Teilnehmer	16 Stunden
Schlauchpflege „Erfassung“	3 Teilnehmer	9 Stunden
Boot Instandsetzung	12 Teilnehmer	48 Stunden

Mannschaft's Foto für Interview für / **Feldafing Informiert** (Infobrief 125)

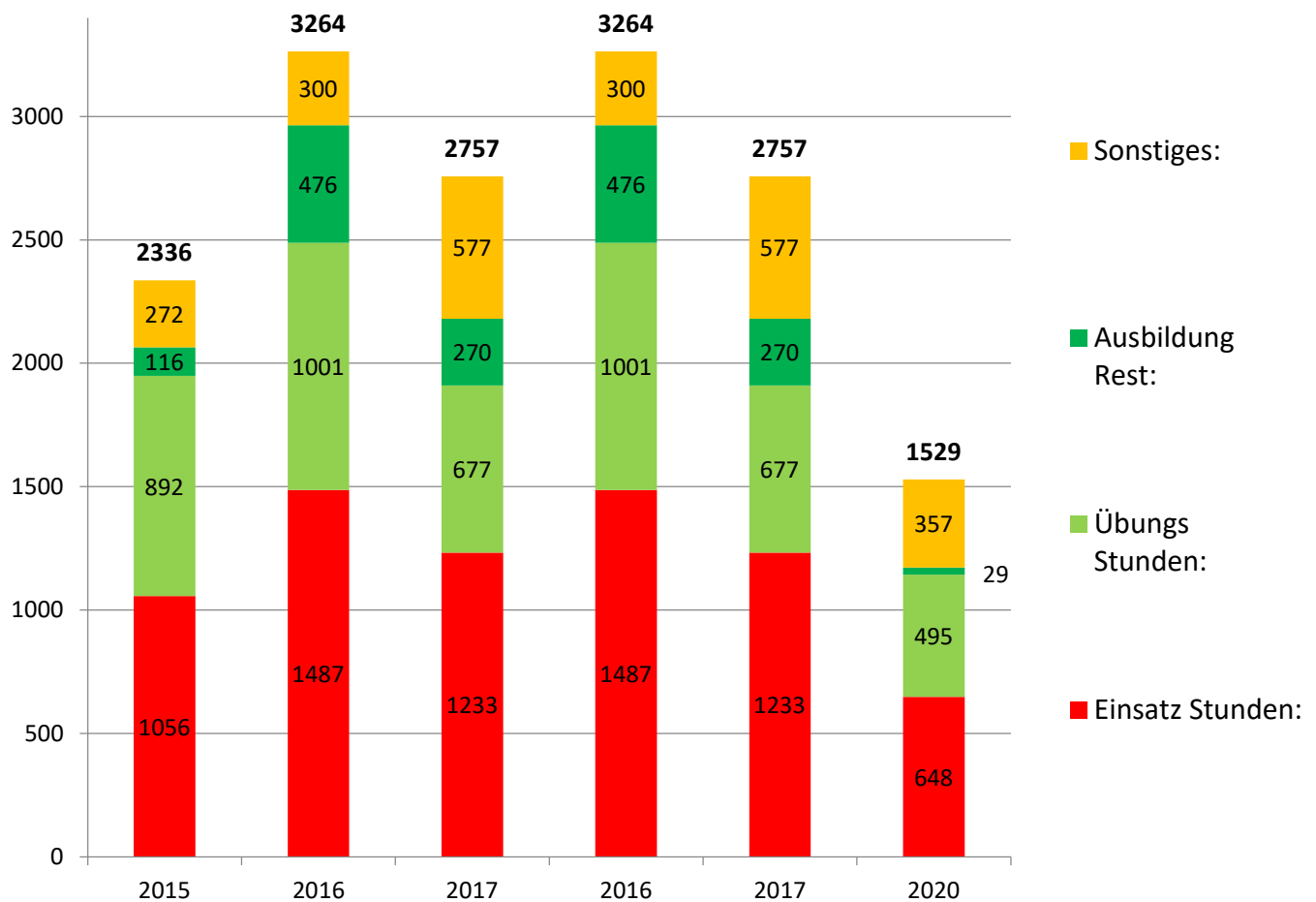


Für Feldafing im Einsatz



Insgesamt waren es 1529 Stunden, die wir in oder für die Feuerwehr aufgewendet haben. Mathematisch sind das halb so viele Stunden wie im Vorjahr. Leider ist diese Reduzierung für einige Kamerad*innen kaum zu spüren. Viele Sitzungen und Besprechungen rund ums Feuerwehrhaus und Feuerwehrboot, sowie die kurzfristige Beschaffung der neuen Atemschutzgeräte sind hier nicht aufgeführt.

Auch die Bereitschaft in der frühen Phase von Covid-19 hat ein Teil der Mannschaft im Zentrallager der Kreisbrandinspektion verbracht. Unter der Leitung von Stefan Mickisch, wurde mit unserem Mehrzweckfahrzeug (Feldafing 11/1) Material zur Bekämpfung der Pandemie in verschiedene Einrichtungen ausgeliefert.





Die Personalentwicklung hält sich im Jahr 2020 fast die Waage mit dem Vorjahr. Verabschiedet hat sich leider ein sehr gut ausgebildeter Feuerwehrmann Till Howaldt, der sich wegen seines Studiums leider nicht im Bundesland Bayern befindet und daher auch keine Zeit mehr hat.

Auch ein „Frischling“ hat uns nach einem Jahr treuer Dienste wieder verlassen: Hermann Will, der das 65 Lebensjahr erreicht hat und damit aus der Feuerwehr ausscheiden musste.

Außerdem wurde mit Laurin Hann auch ein Anwärter aus dem Dienst entlassen.

Hinzugekommen ist zu unserer Freude Johannes Habermalz, der sehr motiviert und eine Bereicherung für unsere Wehr ist.

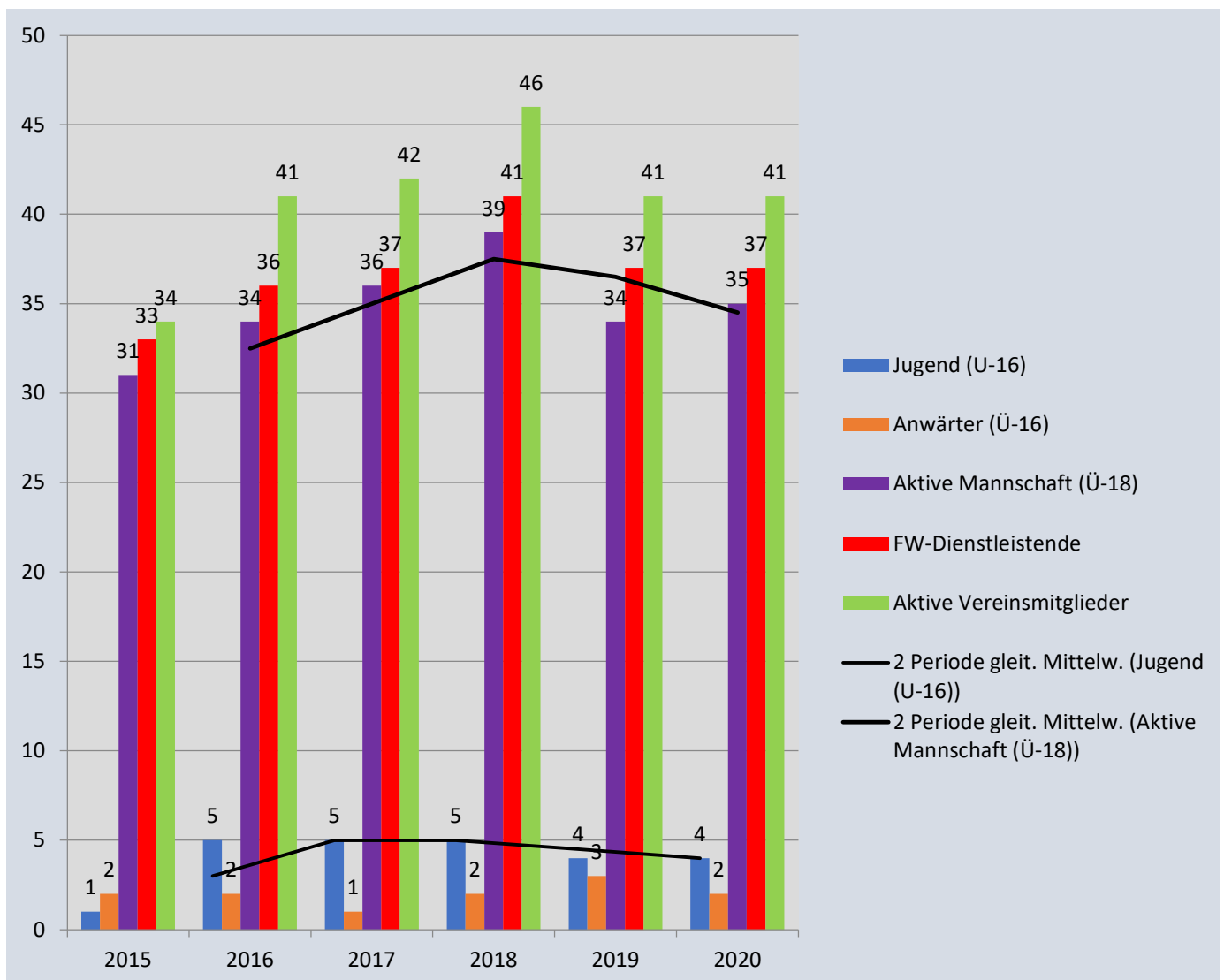
Durch Übertritt der Anwärter in die „Aktive Mannschaft“ ist die Anzahl der FW-Dienstleistenden zum Vorjahr gleich geblieben.

Eintritte: Johannes Habermalz

Austritte: Till Howaldt

Hermann Will

Hann Laurin





Gemeinde Feldafing

Auszug aus dem Feuerwehrbedarfsplan.

Feuerwehrbedarfsplan

Forschungs- und
Planungsgesellschaft
für Rettungswesen, Brand-
und Katastrophenschutz
m.b.H.

foplan[®]



4 Hinweise zur Bedarfsplanung

Gemäß BayFwG und VollzBekBayFwG haben die Gemeinden als Pflichtaufgabe für die Wahrnehmung des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten; um dabei das örtliche Gefahrenpotenzial ausreichend zu berücksichtigen und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die gemeindlichen Feuerwehren zu gewährleisten, sollen die Gemeinden grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen.

Zur Beurteilung, was für eine optimale Aufgabenwahrnehmung erforderlich ist, wird im Rahmen der vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanung eine Gefährdungs- und Risikoanalyse durchgeführt. Auf dieser Basis werden standardisierte Szenarien (Schutzzielszenarien) für den Brandeinsatz und für die Technische Hilfeleistung definiert. Auf deren Grundlage werden der zur Gefahrenabwehr erforderliche Kräftebedarf und die erforderlichen Ausstattungsmerkmale der Feuerwehr festgesetzt. Schutzzielszenarien sind Schadensereignisse, die mit hoher Wahrscheinlichkeit im Gemeindegebiet auftreten können und aufgrund des Schadensausmaßes regelmäßig Personen- und/oder Sachschäden fordern. Bei den Szenarien handelt es sich im Wesentlichen um Standardereignisse, die zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben (abwehrender Brandschutz und technischer Hilfsdienst) zählen.

Solche Standardereignisse sind in jeder Kommune Brände in Gebäuden und Unfallereignisse. Bezüglich der Brandereignisse wird das Schadensausmaß anhand der ortsüblichen Bauweise definiert. Dies wird bestimmt durch die Nutzung und Größe, die Bauweise und die Anzahl der zu erwartenden betroffenen Personen, sofern dies Einfluss auf die Funktionsstärke hat. Die Planungsgrundlagen sind in der Regel der Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus mit verrauchtem Rettungsweg und einer vermissten Person (kritischer Wohnungsbrand nach AGBF) und ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen mit einer eingeklemmten Person und auslaufendem Kraftstoff.

Zur Gefahrenabwehr müssen die erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel innerhalb eines bestimmten Zeitraums an der Einsatzstelle einsatzbereit verfügbar sein. Daher wird die Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr auf Basis der Qualitätskriterien Hilfsfrist, Funktionsstärke, Erreichungsgrad und Einsatzmittel untersucht. Diese Kriterien werden im Folgenden beschrieben.

4.1 Standardbrand

Der Standardbrand ist eine Schadenslage, wie sie in jeder Kommune auftreten kann:

Wohnungsbrand in einem Obergeschoss eines Wohnhauses mit bis zu zwei bzw. drei Obergeschossen, durch welchen Menschen in Obergeschossen unmittelbar gefährdet und deren bauliche Rettungswege verraucht sind.

4.2 Standardhilfeleistung

Die Standardhilfeleistung beschreibt eine Schadenslage, wie sie alltäglich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit in jeder Kommune aufgrund der Verkehrswege, des vorhandenen Gewerbes und der Baulichkeiten auftreten kann:

Unfall mit einer verletzten Person,
Person ist eingeklemmt,
Kraft- bzw. Betriebsstoff tritt aus.



4.3 Hilfsfrist

Die Hilfsfrist definiert den Zeitraum vom Beginn der Notrufabfrage in der Leitstelle bis zum Eintreffen der erforderlichen Einsatzkräfte an der Einsatzstelle (vgl. Definition DIN 14011). Sie besteht aus drei Teilen, welche sich zusammen zur Hilfsfrist aufaddieren: Die Dispositionszeit, die Ausrückzeit und die Fahrzeit. Für kreisangehörige Gemeinden übernimmt in der Regel die Leitstelle die Notrufabfrage und Alarmierung. Aus diesem Grund ist dieser Zeitraum von der Feuerwehr nicht direkt beeinflussbar. Daher werden typische Dispositionszeiten im Rahmen der Hilfsfristauswertung berücksichtigt. Die Ausrückzeit hingegen kann durch die Feuerwehr direkt beeinflusst werden. Dies ist die Zeit ab Alarmierung der Einsatzkräfte, bis das erste Löschfahrzeug das Feuerwehrhaus verlässt. Der letzte Faktor zur Errechnung der Hilfsfrist ist die Fahrzeit zwischen dem Ausrücken der Einsatzkräfte und der Ankunft an der Einsatzstelle. Diese Zeit ist nur indirekt durch die Feuerwehr zu beeinflussen und spiegelt stark die örtlichen Gegebenheiten (u. a. Verkehrsaufkommen, Straßensituation, Entfernung) wider. Die drei Teile der Hilfsfrist müssen separat betrachtet werden.

Die Festlegung der geforderten Hilfsfrist fußt auf der Annahme, dass sich Personen, die dem Brandrauch ausgesetzt sind, in akuter Lebensgefahr befinden. Die Erfahrungen der Feuerwehren mit kritischen Wohnungsbränden zeigen, dass Personen- und Sachschäden mit zunehmender Entwicklungsdauer des Brandes exponentiell zunehmen. Daher sind Maßnahmen zur Menschenrettung schnellstmöglich einzuleiten.

VollzBekBayFwG, Abs. 1.2:

„Um ihre Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und im technischen Hilfsdienst erfüllen zu können, müssen die Gemeinden ihre Feuerwehren so aufstellen und ausrüsten, dass diese möglichst schnell Menschen retten, Schadenfeuer begrenzen und wirksam bekämpfen sowie technische Hilfe leisten können. Hierfür ist es notwendig, dass grundsätzlich jede an einer Straße gelegene Einsatzstelle von einer gemeindlichen Feuerwehr in höchstens zehn Minuten nach Eingang einer Meldung bei der Alarm auslösenden Stelle erreicht werden kann (Hilfsfrist).“



5.5.2 Bewertung des Feuerwehrhauses

Allgemeines		
Adresse	Dr.-Appelhans-Weg 5, 82340 Feldafing	
Notstromversorgung	X	
Alarmwege		
kreuzungsfreie An- und Abfahrtswege	X	gleiche Zufahrt; Parkplätze direkt vor dem Feuerwehrhaus
Parkplätze (für Einsatzkräfte reserviert)	~ 6	viele kommen zu Fuß oder mit Fahrrad
ausreichend	X	
hindernisfreie Alarmwege	X	Versorgungskabel/Abgasabsauganlage HLF
Beleuchtung ausreichend	✓	
Fahrzeughalle		
Stellplätze	2	+1 im Nebengebäude
Anzahl der Fahrzeuge	2	+ MZF in Nebengebäude
Abstandsflächen ausreichend	X	
Abgasabsauganlage nach DIN	○	nicht bis zur Torausfahrt mitlaufend
Stellplatzheizung	○	keine Stellplatzheizung im Nebengebäude
Ladestromerhaltung	✓	
Luftdruckerhaltung	✓	
Tore der Fahrzeughalle	2	
Ausfahrtsbreite ausreichend	X	
elektrisch betrieben	X	
unfallfreies Öffnen/Schließen	✓	
Boden eben und rutschhemmend	X	rutschig bei Nässe; hohe Abnutzung/Rissbildung
Umkleidebereich und sanitäre Anlagen		
Umkleidebereiche	1	in Fahrzeughalle
separate Räumlichkeit	X	
ausreichend dimensioniert	X	direkt neben den Fahrzeugen
geschlechtergetrennt	X	
bauliche Schwarz-Weiß-Trennung	X	
Toiletten	✓	
Duschen	X	
Lagerflächen und sonstige Räumlichkeiten		
Lager für Einsatzmaterialien	✓	
ausreichend Lagerflächen	○	
Gefahrstofflagerung gemäß TRGS	X	
Werkstatt	✓	
Büro	○	im Schulungs- und Sozialraum
Küche	✓	
Schulungsraum	1	
moderne Schulungsmaterialien	✓	
ausreichende Kapazität	✓	
Bemerkungen/Fazit		
Das Feuerwehrhaus Feldafing erfüllt mehrere wesentliche Punkte der DIN und UVV nicht. Insbesondere die Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle sind als unterdimensioniert zu bezeichnen. Im jetzigen Zustand ist das Feuerwehrhaus mittelfristig nicht arbeitsfähig.		



5.6.1 Ausrückzeiten

Die Ausrückzeit ist eine Größe, die durch Maßnahmen der Feuerwehr (bspw. Anpassungen am Feuerwehrhaus oder Anpassung der Einsatztaktik) beeinflussbar ist. Sie ist die Zeit zwischen der Alarmierung und der Ausfahrt des ersten Löschfahrzeugs aus dem Feuerwehrhaus.

Tabelle 5.6 zeigt die durchschnittliche Ausrückzeit der Feuerwehr. Es wird deutlich, dass in den meisten Fällen das erste Löschfahrzeug nach rund 6 Minuten vom Feuerwehrhaus ausrückt. Diese sind zu allen Tageszeiten auf einem ähnlichen Niveau.

Abteilung	Anteil der Einsätze je Ausrückzeit (in Minuten)											Anzahl der Einsätze	Median (in min.)	80% (in min.)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	>10			
Gesamt														
Feldafing	7%	1%	1%	4%	9%	26%	33%	9%	3%	3%	4%	70	6,0	7,0
Werktags tagsüber														
Feldafing	3%	0%	0%	3%	6%	25%	44%	9%	0%	3%	6%	32	6,2	7,0
Sonstige Zeiten														
Feldafing	11%	3%	3%	5%	11%	26%	24%	8%	5%	3%	3%	38	5,8	7,0

Tabelle 5.6 Ausrückzeiten

Fazit:

Eine Ausrückzeit von im Mittel 6 Minuten ist auch für ein freiwilliges System im Kontext der gegebenen Hilfsfrist als zu lang anzusehen und muss daher verbessert werden. Anzustreben ist eine durchschnittliche Ausrückzeit von ca. 5 Minuten.

Daher ist ein Neubau an der aktuellen oder in der Nähe befindlicher Standort NICHT zielführend.

Die Lage des Neu geplanten Feuerwehr Hauses sollte deutlich zentraler geplant werden !



8.3 Verbesserung der Ausrückzeit

Die durchschnittlichen Ausrückzeiten der Feuerwehr im Kapitel 5.6.1 zeigen eine deutliche Tendenz von knapp sechs Minuten auf. Generell ist festzuhalten, dass grundsätzlich auch bei Freiwilligen Feuerwehren Ausrückzeiten von **unter 5 Minuten** anzustreben sind. Durch eine Verkürzung der Ausrückzeit und dem damit verbundenen schnelleren Eintreffen an der Einsatzstelle kann der Erreichungsgrad generell verbessert werden. Gleichzeitig ist für eine deutliche Verbesserung des Erreichungsgrades neben einer Optimierung der Ausrückzeit zusätzlich eine Erhöhung der Einsatzkräfteverfügbarkeit notwendig (vgl. Kapitel 5.1.2). Nur durch Maßnahmen in beiden Bereichen lässt sich der Erreichungsgrad deutlich verbessern. In der Regel hängt die Ausrückzeit auch direkt mit der Einsatzkräfteverfügbarkeit zusammen. Im Kapitel 8.6 wird daher auf die Erhöhung der Einsatzkräfteanzahl und -verfügbarkeit eingegangen.

Oft sind für die Ausrückzeiten auch strukturelle Bedingungen an und in den Feuerwehrhäusern verantwortlich (bspw. fehlende Parkmöglichkeiten für die Einsatzkräfte). Diese strukturellen Bedingungen stellen auch im Feuerwehrhaus Feldafing ein Problem dar und können durch einen Neubau, der den modernen Anforderungen an ein Feuerwehrhaus entspricht, beseitigt werden.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing wurden bereits Maßnahmen zur Optimierung des Einsatzablaufes getroffen. So rückt man bereits in Staffelstärke aus und wartet nicht bis zur vollen Besetzung des Fahrzeuges (siehe hierzu auch Kapitel 5.6.5).

Hinweis

Die geplante Einführung von Tempo 30 in der gesamten Ortschaft, kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr haben. Einerseits verlängert sich hierdurch die Ausrückzeit, da sich Einsatzkräfte auf der Anfahrt zum Feuerwehrhaus aufgrund fehlender Sondersignale an die Verkehrsregel zu halten haben und andererseits kann dies auch negative Auswirkungen auf die Einsatzfahrt mit den Fahrzeugen der Feuerwehr haben, da diese, trotz Sondersignal, vom vorhandenen Verkehrsfluss abhängig sind. Einen großen negativen Einfluss haben zudem bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.



6.3 Löschwasserversorgung

Das zur Brandbekämpfung erforderliche Löschwasser wird im Gemeindegebiet grundsätzlich durch die Sammelwasserversorgung sichergestellt. Das heißt, die Entnahme größerer Löschwassermengen erfolgt im Regelfall über die Hydranten der Wasserleitungen des Trinkwasserversorgungsnetzes.

Das vorhandene Hydrantennetz deckt in den meisten bebauten Gebieten den Grundschutz an Löschwasser ab. Dennoch bestehen Löschwasserdefizite im Versorgungsnetz der Gemeinde. Hierbei ist neben dem Ortsteil Wieling die Roseninsel sowie das Altersheim im Ortsteil Garatshausen zu nennen. Für die Roseninsel wird daher zusätzlich eine Tragkraftspritze vorgehalten. Am Altersheim in Garatshausen bestehen die Defizite insbesondere aufgrund der Zuwegung zum Starnberger See, der als Entnahmestelle im Löschwasserkonzept vorgesehen ist.

Grundsätzlich ist die Wasserentnahme aus den offenen Entnahmestellen von den Jahreszeiten abhängig und kann nicht als schnell zugänglich betrachtet werden. Die hierfür benötigte Einsatztechnik wird prinzipiell vorgehalten.

Weiterhin befinden sich in den Außenbereichen vereinzelt Gebäude, die nicht über eine eigene Löschwasservorhaltung verfügen bzw. bei denen das Trinkwasserversorgungsnetz nicht zur Löschwasserentnahme ausreicht.

In Bereichen, in denen der Grundschutz nicht gewährleistet ist, muss mit löschwasserführenden Fahrzeugen bzw. mittels Löschwasserförderung über lange Wegstrecken mit ausreichend Schlauchmaterial die Löschwasserversorgung sichergestellt werden.

Fazit:

Die festgestellten Löschwasserdefizite müssen durch mobile Löschwasserreserven auf den vorgehaltenen Einsatzfahrzeugen kompensiert werden. Gleichzeitig ist auf die Zugänglichkeit und DIN-gerechte Gestaltung von offiziellen Löschwasserentnahmestellen zu achten.



8.6.2 Hauptamtlicher Personalbedarf

Derzeit werden einzelne Gerätewarttätigkeiten seitens eines Mitarbeiters des Bauhofes übernommen. Grundsätzlich ist dies zunächst als sehr positiv zu bewerten. Der Großteil der Tätigkeiten obliegt jedoch den ehrenamtlichen Einsatzkräften. Insbesondere Tätigkeiten, die während der gängigen Arbeitszeiten stattfinden müssen (Logistikaufgaben etc.), können heutzutage nicht auf das Ehrenamt ausgelagert werden. Die Schaffung von hauptamtlichen Stellen im Bereich der Feuerwehr zur Unterstützung des Ehrenamtes ist daher deutschlandweit im Gange. Grund hierfür ist neben der Steigerung der Einsatzzahlen und der heutigen Prüfintervalle der Einsatztechnik, insbesondere der deutlich erhöhte Dokumentationsaufwand im Feuerwehrwesen.

Grundsätzlich kann auch in der Gemeinde Feldafing empfohlen werden, eine/n kommunalen Angestellte/n mit festem Stellanteil nur für Tätigkeiten der Feuerwehr vorzusehen. Insgesamt kann hier ein Stellenanteil von 50 % im ersten Schritt empfohlen werden. So kann das Ehrenamt zunächst entlastet werden. Falls in Zukunft sicherheitsrelevante Tätigkeiten im Rahmen dieser Stelle nicht in Gänze ausgeführt werden können, ist der Stellanteil schrittweise zu erhöhen.

Hinweis:

Die durch diese Maßnahmen unweigerlich anfallenden Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den sich ergebenden positiven Effekten für die Einsatzkräfteverfügbarkeit und somit für die nachhaltige Gefahrenabwehr der Gemeinde Feldafing.

In fast jeder Feuerwehr im Landkreis gibt es derzeit schon mindestens 1 bis 2 Hauptamtliches Personal. Mindesten ein Gerätewart sollte 1-3 Tage die Woche in der Feuerwehr Feldafing tätig werden können, um die „Freiwilligen“ zu entlasten.



8.7 Vorbeugender Brandschutz

Im IST-Zustand konnte festgestellt werden, dass in der Gemeinde Feldafing einige Mängel im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes bestehen (siehe Exkurs im Kapitel 6.4.4). So wird nur auf der Roseninsel eine regelmäßige Feuerbeschau durchgeführt, obwohl laut Feuerwehr und Vor-Ort-Befahrung der Gemeinde auch weitere Objekte mit konkreten Anhaltspunkte auf erhebliche Gefahren vorhanden sind.

Damit die Gemeinde Feldafing ihrer **Pflichtaufgabe zur Durchführung der Feuerbeschauen** nachkommt, wird daher dringend empfohlen, auf Basis einer Bestandsaufnahme die notwendigen Feuerbeschauen durchzuführen.

Ebenso ist seitens der Gemeinde mit der Brandschutzdienststelle und den Betreibern baulicher Anlagen, die einen Feuerwehrplan zu erstellen haben, die Aktualität dieser Pläne abzuklären und bei Missständen auf eine Aktualisierung hinzuweisen. **Die aktuellen Pläne sind der Feuerwehr entsprechend zur Verfügung zu stellen.**

Fazit:

**Nicht die Feuerwehr ist hier in der Pflicht die „Störungen“ abzustellen.
Die Gemeinde Feldafing muss hier tätig werden. Nicht nur von Gesetzes wegen!**

Die Anschaffung neuer Einsatzhelme stand schon lange auf der Liste. 2020 ist es jetzt endlich geglückt, nach langer Anproben (Test wie gut der Helm ist) entschieden wir uns für den Dräger HPS 4500. Die 4 verschiedenen alten Helme, teilweise 30 Jahre alt, können wir jetzt entsorgen. Die Problematik der Bereitstellung der verschiedenen Visiere gehören jetzt auch der Vergangenheit an.



40 Feuerwehrhelme vom Typ
DRÄGER HPS 4500

Gelöst wurde auch das Problem in der neuen Klinik. Lange unübersichtliche Kellergänge animierten uns zur Vorsicht. Sollte hier ein Brand ausbrechen und die Gänge verraucht werden, liegt für den Rückzug mindestens ein 50 Meter langes Führungsseil für den Angriffstrupp bereit - sofern kein Schlauch mit Löschwasser vorliegt, was bei der Menschenrettung der Fall sein kann.



2x Führungsseil POLARIS 6
mm, Länge 50 m



Eine kurzfristige Anschaffung, die wir vornehmen mussten, waren 10 MSA Pressluftatmer mit Zubehör. Die Kurzfristigkeit war dadurch begründet, dass wir erfahren mussten, dass für die alten Geräte keine Ersatzteile mehr verfügbar sind.

Die Kosten in Höhe von 32.000 Euro sind zwar nicht gerade wenig, aber notwendig. Für den Eigenschutz unabdingbar sind die Umluft unabhängigen Atemschutzgeräte der Kern jeder Feuerwehr.



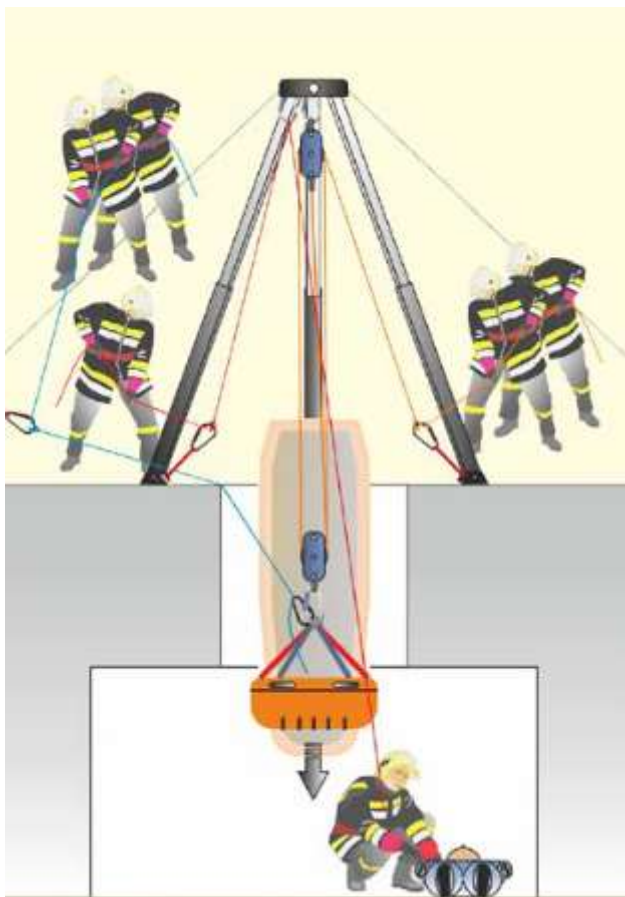
10x MSA M1
Pressluftatmer
& 20x Masken

Wie im Feuerwehrbedarfsplan erwähnt, ist die Löschwasser Versorgung in Feldafing an einigen Stellen nicht ausreichend. Auch für Waldbrand in unwegsamem Gelände sind die Löschwasserbehälter eine gute Alternative.



2 x 5000 Liter
Löschwasserbehälter

Die Kanalrettungs-Übung im letzten Jahr hat uns veranlasst, diese deutlich zu vereinfachen mit der Anschaffung eines Dreibeines & Gerätesatz „Skylotec“.



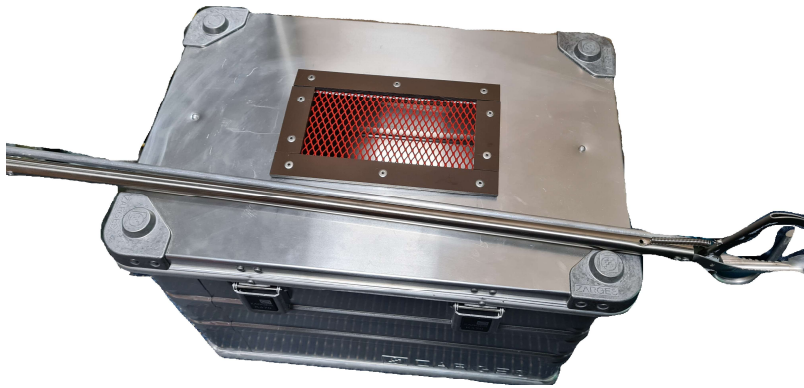
1x Aluminium-Dreibock



1x Gerätesatz „Skylotec“



Durch die „Tier Rettung Klein“ am 11.08.2020 (mehrere Schlangen gesichtet) mussten wir unsere Einsatzmittel um eine Tierrettungskiste und Schlangenhaken erweitern.
P.S Aluminiumkiste Marke Eigenbau



1x Tierrettungskiste und
Schlangenhaken

Durch die Beschaffung einer zweiten Wärmebildkamera (HLF) sind jetzt beide Fahrzeuge mit einer Kamera bestückt, da bei Fahrzeugbränden eine Wärmebildkamera unbedingt von Nöten war.

> Erstausrückende Fahrzeuge bei Brand TLF

> Erstausrückende Fahrzeuge bei Technischer Hilfe Leistung (wie PKW Unfall) HLF



1x FLIR K2 Wärmebildkamera

Die lange schon geplante Anschaffung eines Hochleistungslüfters wurde im Jahr 2020 auch umgesetzt. Der Vorteil dieses Modells ist, dass der Lüfter durch seinen Akku-Antrieb auch in geschlossenen Räumen eingesetzt werden kann. Unser alter Lüfter mit Benzin-Antrieb wird weiterhin genutzt.



1x Akku-Hochleistungslüfter
mit Lithium-Ionen-
Wechselakku
BATFAN 3 Li+ (50min)

Die Umstellung auf Schlauchpaket wurde diese Jahr auch in Angriff genommen. Der deutlich schnellere Einsatz gegenüber einem Schlauchtragekorb liegt auf der Hand. Die dafür benötigte Wickelvorrichtung haben wir uns selbst gebaut.





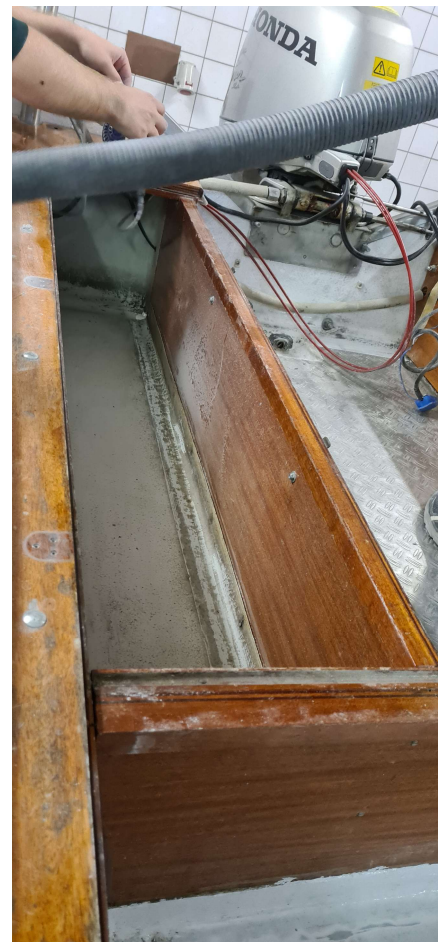
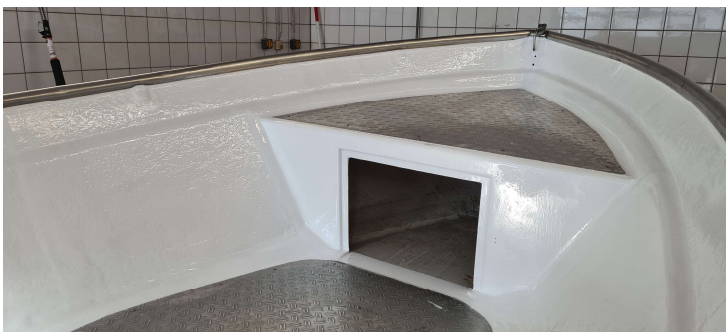
Der gemeindeeigene Feuerwehrfuhrpark hat sich 2020 um ein Feuerwehr Boot vergrößert. Die Einsatzbereitschaft wird wohl noch bis ca. März dauern. Momentan ist das Boot (99/1) im Bauhof untergebracht und wird von der Mannschaft renoviert und auf den neusten Stand gebracht.



vorher



nacher





Mit 25 Jahren ist unser TLF 16/25 langsam an seiner Altersgrenze. Die Anzahl an Reparaturen steigt jedes Jahr an. Vieles können wir noch selbst erledigen, aber auch die Ersatzteilbeschaffung wird hier immer schwieriger. Hier sollte die Gemeinde das Budget für eine Ersatzbeschaffung in den nächsten Jahren einplanen.



Besatzung: 5 Mann + 1 Staffelführer

Wassertank: 2400 l

Ausrüstung: Fahrzeugpumpe (1600 l/min), Löschwassertank (2400 l), Absturzsicherungssatz, Schmutzwasserpumpe (2100 l/min), Belüftungsgerät, 4 Atemschutzgeräte mit Zubehör, Beleuchtungsmittel, Tragbarer Stromerzeuger, Hitzeschutzmäntel, Kettensäge, Tauchpumpe, uvm.

Aufgaben: Brandbekämpfung, Transport von Löschwasser, Technische Hilfeleistung bei Unwettern, Menschenrettung



Die Mannschaft des First Responder Feldafing rückte im Jahr 2020 zu insgesamt 271 Einsätzen aus. Im Vergleich zum Vorjahr (344 Einsätze) war das deutlich weniger, was nicht zuletzt auch der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns zuzuschreiben ist.

Die geringeren Einsatzzahlen waren jedoch nicht die einzige Auswirkung von Covid-19, mit der die freiwilligen Mitglieder zurecht kommen mussten. Auch der First Responder ist natürlich von den erhöhten Schutzmaßnahmen betroffen. Gerade im ersten Lockdown war die Beschaffung von ausreichend Schutzkleidung



keine leichte Aufgabe, die wir aber dank frühzeitigem und vorausschauendem Handeln bewältigen konnten. So sind wir stolz darauf, dass wir die Einsatzbereitschaft - trotz fehlendem Übungsbetrieb und unter Berücksichtigung der maximal möglichen Kontaktreduzierung innerhalb der Mannschaft - das ganze Jahr aufrecht erhalten konnten. Lediglich eine Reduzierung der Alarmierung auf Alarmstufen RD2 (= Einsatz mit Notarzt) und höher im ersten Lockdown (Ende März bis Ende Mai), welche Landkreisweit beschlossen wurde, stellte eine Einschränkung der Verfügbarkeit des First Responder für die Patienten dar. Mit einem umfangreichen, eigens ausgearbeiteten Hygienekonzept sowie ausreichend Schutzkleidung, Desinfektionsmittel etc. und mit Unterstützung der Integrierten Leitstelle Fürstfeldbruck konnten wir eine erneute Reduzierung im zweiten Lockdown vermeiden.



Eine Herausforderung des Hygienekonzepts stellt dabei auch die aktuelle Situation im Feuerwehr-Gerätehaus dar, in dem es keine abgeschlossenen Desinfektionsräume sowie keine Möglichkeit zum Reinigen der Einsatzkleidung gibt. Auch die fehlende Fahrzeughalle für das Einsatzfahrzeug des First Responder macht es uns nicht leicht. Aber wir haben es geschafft - zumindest zeitweise - eine Lösung für diese Probleme in Eigenleistung finden. Dauerhaft wird das allerdings zur zunehmenden Belastung für die Mannschaft.

Umso größer ist unsere Dankbarkeit für unsere 12 freiwilligen Mitglieder, die trotz der schwierigen Umstände nicht aufgegeben haben und die 271 Einsätze in 401,5 Personenstunden (im Einsatz) geleistet haben. Um diese Bereitschaft zu erhalten wurden 9135 Dienststunden geleistet - weniger als im Vorjahr (9859 Stunden), da unter anderem die Stunden für Ausbildungen wegfallen mussten.

Unter den 271 Einsätzen waren elf Verkehrsunfälle und fünf Reanimationen - selbstverständlich auch hier in vollständiger Schutzausrüstung, was vor allem bei körperlich anstrengend Einsätzen eine zusätzliche Belastung darstellt. Umso mehr freut es uns, dass auch im Jahr 2020 wieder einige Leben, nicht zuletzt das eines Kleinkindes, durch den Einsatz des First Responder gerettet werden konnten. Denn auch in Zeiten der Pandemie gibt es medizinische Notfälle verschiedenster Art, bei denen ein frühes Eingreifen durch qualifizierte Einsatzkräfte wertvoll ist und sogar entscheidend sein kann.

Zahlen im Überblick		Vorjahr
Einsätze:	271	344
davon Reanimationen:	5	2
Personenstunden im Einsatz:	401,5	550
Personenstunden Bereitschaft:	9135	9859
aktive Mitglieder:	12	14



Bericht Jugendfeuerwehr 2020

Auch für unsere Ausbildung in der Jugendfeuerwehr war das Jahr 2020 ein besonders spezielles. So konnten wir bis Anfang März –trotz Masken- noch gemeinsam theoretische und praktische Übungen abhalten. Dann kam die erste Zwangspause.

Ende Juni starteten wir dann wieder unseren Übungsbetrieb. Um die Kontaktmöglichkeiten zwischen Jugend und Erwachsenen zu reduzieren, beginnen wir seither um 17.00 Uhr, sodass wir vor dem Übungsabend der Aktiven Mannschaft rechtzeitig fertig sind.

Erfreulich war, dass wieder alle Jugendlichen mit vollem Elan dabei waren!

Leider war dann ab Ende Oktober schon wieder Schluss und die zweite Zwangspause verhinderte eine weitere Ausbildung.

Dennoch hier ein kleiner Überblick über uns und unsere Tätigkeiten.

Anzahl Jugend in 2020

Alter	Januar 2020	Zugänge	Abgänge	Übertritt	Dezember 2020
12 – 15 Jahre	5				4
16 – 17 Jahre	4		1		2
18 Jahre				2	
Gesamt	9	0	1	2	6

Unsere Jugend:

Altersgruppe 12-15 Jahre: Benni, Eric, Finn, Lou

Altersgruppe 16 – 17 Jahre: Julia, Hamid

Übertritt in die Aktive Mannschaft: Sandra, Styn



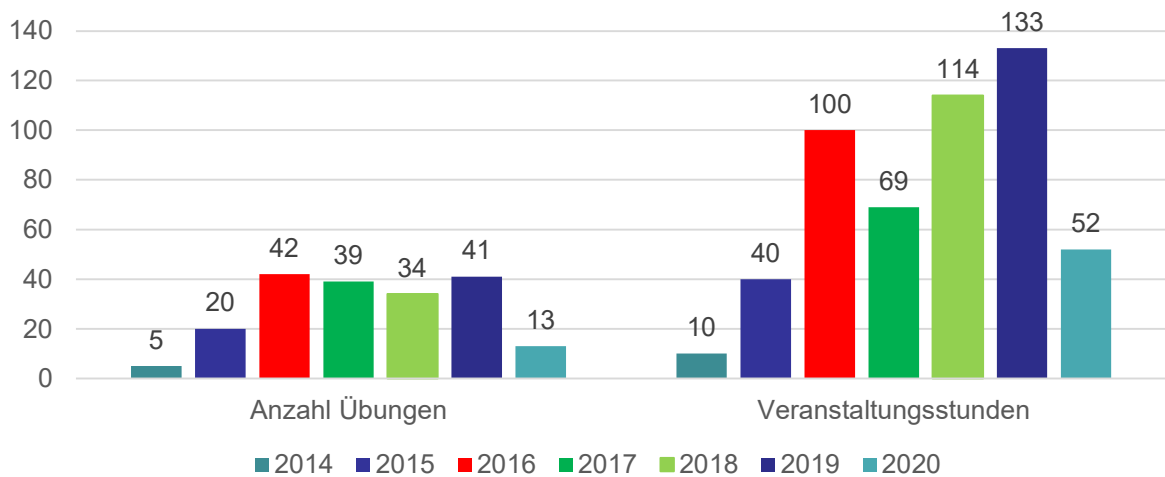


Übungsbetrieb 2020

An insgesamt 13 Veranstaltungsabenden konnten wir gemeinsam Übungen und Veranstaltungen abhalten.

Dabei nahmen wir an 2 Vereinsveranstaltungen teil, führten 2 Theorieübungen durch und setzten dies in 9 Übungen in die Praxis um.

Durch die durchschnittlich gute Beteiligung kamen hier dennoch 52 Veranstaltungsstunden zusammen.



Unsere Themen:

- Funkrufnamen & Fahrzeugbezeichnungen
- Umgang mit den Funkgeräten
- Kommunikation über das Funkgerät
- Brennen & Löschen in der Theorie
- Tätigkeiten der Gruppe sowie der Staffel
- Löschaufbau vom Hydranten und aus dem offenen See



Leider ausgefallen sind:

- Kreis-Jugend-Übungstag in Andechs
 - Jugend vs. Erwachsene
 - Jugendpokal
 - Wissenstest



Ausblick:

Das Jahr 2021 steht weiterhin unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und im ersten Quartal werden keine Übungen stattfinden können.

Vielleicht wird es ab dem Frühjahr wieder einen Übungsbetrieb geben können, bei dem wir auch eine MTA-Zwischenprüfung für unsere 16-18 Jährigen durchführen wollen.

Aber auch unsere 15-Jährigen sollen fit gemacht werden für den Einsatzdienst und weitere Themen theoretisch und praktisch lernen und ausprobieren können.

Wünsche:

Ein paar Wünsche für das neue Übungsjahr dürfen nicht fehlen:

- Alle machen auch nach dieser Zwangspause wieder begeistert mit
 - Weitere Jugendliche lassen sich gewinnen
- Die neuen Feuerwehr'ler werden gut in die Aktive Mannschaft eingebunden
 - und bleiben uns lange erhalten
- In naher Zukunft auch geeignete Räume für die Jugend Feuerwehr

Dankeschön:

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

- an die Jugendlichen für Euer Engagement und das Miteinander-Üben!
- an alle, die mir bei und mit den Übungen behilflich sind!
- an die Kommandanten und den Vorstand für die offenen Ohren
- an alle, die die Jugendfeuerwehr in irgendeiner Art unterstützen!

Ein herzliches Vergelt's Gott!!!

Florian Stiegler, Jugendwart





Jahresbericht des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing e.v.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

wir blicken zurück auf ein Jahr, welches uns durch die COVID-19 Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung vor zahlreiche Herausforderungen gestellt hat. Die aktuellen Umstände erlauben es nicht, Euch in gewohnter Form zu einer angemessenen Veranstaltung einzuladen.

Dieses Verfahren ist umgesetzt gemäß Art. 2 § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie – 28. März 2020.



Zum Stichtag 31.12.2020 verfügt der Verein über folgende Mitglieder:

- Aktive Mitglieder: 37 (davon 2 Feuerwehranwärter)
- Passive Mitglieder : 5 (davon 2 Ehrenmitglieder)
- Jugendliche Mitglieder: 6
- Fördernde Mitglieder: 30
- Gesamtzahl Mitglieder: 76

Der Vereinsausschuss hat aufgrund der stark eingeschränkten Aktivitäten nur zwei Sitzungen abgehalten. Diese wurden aufgrund der geltenden Beschränkungen virtuell durchgeführt.

Für das angebrochene Jahr planen wir selbstverständlich – sobald es die Umstände zulassen – die Vereinsaktivitäten wieder in vollem Umfang aufzunehmen. Besonders ein gemeinsames Grillfest im Sommer wäre uns ein wichtiges Anliegen, um uns nach der Zeit der Kontaktbeschränkungen wieder gemütlich zusammenzufinden.

Auch werden wir uns weiter den Vorbereitungen unseres 150. Gründungsjubiläums in 2022 widmen.

Liebe Mitglieder, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, ich bedanke mich aufrichtig für die geleistete Arbeit und die erhaltene Unterstützung in diesem wahrlich besonderen Berichtsjahr. Ich hoffe, dass wir uns schon bald wieder persönlich treffen können, um so den Verein wieder mit Leben zu erfüllen.

Bleibt gesund – ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Markus Mörtl



04.02.2020

Brandstiftung am Wald

Unbekannter zündet Jägerstand an

Feldafing – Eindeutig Brandstiftung, sagt die Polizei. Und zwar mit Brandbeschleuniger, sagt der Feldafinger Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke. Ein Jägerhochsitz in der Nähe der Wielinger Straße, wo der Wald in ein Moorgebiet übergeht, brannte am Sonntagmittag. Passanten, die den Rauch bemerkten, schauten nach und sahen einen Menschen dort weglaufen – ohne dass sie erkennen konnten, ob es ein Mann oder eine Frau war. Feldafings Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke war einer der ersten vor Ort: „Es brannte lichterloh“, berichtet er. „Der Hochsitz war strohtrocken.“ Er hatte zwar einen Feuerlöscher dabei, benutzte ihn aber nicht. „Das wäre Umweltverschmutzung mitten im Landschaftsschutz-

gebiet gewesen.“ Kurz nach Schiecke trafen die Löschfahrzeuge der Feuerwehr ein, und die Helfer löschten unter schwerem Atemschutz den Brand mit Wasser. Aufgrund des unwegsamen Geländes mussten die Einsatzkräfte mehrere Schlauchleitungen legen. Eine Ausbreitung des Feuers war laut Schiecke nicht zu befürchten. „Glücklicherweise war das umliegende Gebüsch durch den Regen sehr feucht.“

Von dem Jägersitz blieb nur der untere Teil übrig. Die Polizei beziffert den Schaden auf schätzungsweise 500 Euro. Die Polizei sucht nun nach dem Brandstifter. Die Kripo Fürstenfeldbruck hat die Ermittlungen übernommen. Wer Hinweise geben kann, soll sich melden: ☎ (0 81 41) 61 20.



Mit Atemschutz am Waldrand: Die Helfer der Feldafinger Feuerwehr löschten am Sonntagmittag einen brennenden Jägerstand nahe der Wielinger Straße. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.

FOTO: FEUERWEHR FELDAFING

17.02.2020

Problem Personalmangel

Feuerwehr Feldafing will Belastung reduzieren und nimmt Gemeinderäte in die Pflicht

VON MICHÈLE KIRNER

Feldafing – „Zustände, die gar nicht gehen“: Mit diesen Worten spielte Dirk Schiecke, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing, nicht nur auf den Personalmangel seiner Mannschaft an – sondern auch auf das 50 Jahre alte Feuerwehrhaus. Gut 50 Besucher waren am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung ins Hotel Kaiserin Elisabeth gekommen und verfolgten den ausführlichen Bericht über die ehrenamtliche Leistung der „0,99 Prozent der Feldafinger“ (Schiecke), die sich in ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.

Letzteres war ein sanfter Hinweis auf die besorgniserregende Personalentwicklung der Wehr und die Tatsache, dass immer weniger Bürger bereit sind, sich für ihren Ort einzubringen. 34 Aktive zählen die Feldafinger derzeit, fünf weniger als vor einem Jahr. „Viele sind weggezogen“, sagte der Kommandant. Er zitierte aus dem Bedarfsplan, nach dem pro Ein-



Geehrte und Vorstände der Feuerwehr Feldafing: (v.l.) stellvertretender Kommandant Stefan Gerber, Kommandant Dirk Schiecke, Hermann Will, Ehrenkommandant Otto Gerber, Rose Frankenreiter, Ehrenvorsitzender Wolfgang Freund, Franz Gerber und Vorsitzender Markus Mörtl.

FOTO: MICHÈLE KIRNER

satz 16 Aktive bereitstehen müssten. „Die kriegen wir nicht zusammen“, sagte Schiecke und wandte sich an die anwesenden Gemeinderäte und an Bürgermeister

Bernhard Sontheim: „Das ist eure Aufgabe.“

Eine direkte Lösung hatte Sontheim nicht zu bieten, aber den Wegzug wollte er durch ein Gewerbegebiet mit

Arbeitsplätzen vor Ort verhindern. Die Planungen des neuen Feuerwehrhauses nehmen derweil konkrete Formen an: Zwei Grundstücke stehen laut Sontheim in der näheren

Auswahl. Sein persönlicher Favorit sehe außerdem Wohnungen für Kameraden vor und ermögliche bei Bedarf eine Erweiterung. Den Standort verriet er (noch) nicht.

3124 ehrenamtliche Stunden investierten die Kameraden im vergangenen Jahr in die Sicherheit der Allgemeinheit. „Das entspricht einem Sechsstundentag und der Arbeit einer Teilzeitkraft“, rechnete Schiecke vor. Darin enthalten sind auch Übungen oder der Tag der offenen Tür, der mit 33 Helfern „ein Riesenerfolg“ gewesen sei. 250 Stunden steckten in der Software-Programmierung und 79 Stunden im Benedictus-Krankenhaus, „bevor es überhaupt eröffnet hat“.

Insgesamt 74 Einsätze fuhr die Feuerwehr 2019, zehn mehr als im Jahr zuvor. Sie rückte für angebranntes Essen aus, zwei Gasaustritte, von denen sich einer als kaputte Kohlendioxidflasche entpuppte, oder für einen Regionalbus, der sich im Schneetreiben quergestellt hatte. 344 Einsätze führten die 13 Aktiven der First Res-

ponder. „Die sind jeden Tag draußen“, betonte Schiecke.

Jugendwart Florian Stiegler war stolz auf die acht aktiven Jugendlichen. 41 Übungs- und 133 Veranstaltungsstunden hatten sie geleistet, Knotentechniken gelernt, Leistungsprüfungen und Wissenstests absolviert. Vorsitzender Markus Mörtl kündigte an, künftig bei weniger Veranstaltungen mitzuhelfen. „Wir wollen die Belastung der Mitglieder reduzieren“, sagte er. „Sonst laufen wir Gefahr auszubrennen.“

Gute Nachrichten brachte Kassier Maximilian Gerber mit: ein Plus in der Kasse und die Info, dass die Mitgliedsgebühr von 20 Euro pro Jahr nicht teurer wird. Rose Frankenreiter bekam eine Urkunde für zehn Jahre Feuerwehr, Hermann Will wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Ehrenkommandant Otto Gerber, Ehrenvorsitzender Wolfgang Freund und Franz Gerber bekamen einen Essensgutschein zum 70. Geburtstag. Franz Gerber dankte sich im Gegenzug mit einer Spende von 300 Euro.

11.05.2020

Unfall: Vier junge Erwachsene verletzt

Kleinwagen schleudert von der Straße

Feldafing – Ein schwerer Unfall ereignete sich am Samstagabend gegen 18.45 Uhr in Feldafing an der Kreuzung Tutzinger Straße/Thurn-und-Taxis-Straße. Die Folgen: vier Verletzte, eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung und ein Gesamtschaden von geschätzt 90 000 Euro.

Eine 18-jährige Fahranfängerin muss sie nun mit einer Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung rechnen. Der 19-Jährige und seine beiden Mitfahrer, zwei 18-jährige Weilheimer, wurden ebenfalls in umliegenden Kliniken medizinisch versorgt. Auch sie hatten einen Schock. Einer der Mitfahrer erlitt zudem ein Schleudertrauma und klagte über Schmerzen am Schädel.

Beide Autos mussten abgeschleppt werden, es entstand wirtschaftlicher Totalschaden, laut Polizei insgesamt rund 90 000 Euro. Alle Insassen der beiden Autos wurden leicht verletzt. Die 18-Jährige erlitt einen Schock und wurde in einem Klinikum versorgt. Als Unfallverursacherin muss sie nun mit einer Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung rechnen. Der 19-Jährige und seine beiden Mitfahrer, zwei 18-jährige Weilheimer, wurden ebenfalls in umliegenden Kliniken medizinisch versorgt. Auch sie hatten einen Schock. Einer der Mitfahrer erlitt zudem ein Schleudertrauma und klagte über Schmerzen am Schädel.

Die Straße war rund 30 Minuten gesperrt, die Feuerwehr Feldafing reinigte die Unfallstelle und regelte später den Verkehr. Die Sperre wurde halbseitig noch bis 21 Uhr aufrecht erhalten. mm



Aufprall mit Wucht: Der Kleinwagen einer 18-Jährigen wurde an der Kreuzung Tutzinger/Thurn-und-Taxis-Straße von der Fahrbahn geschleudert. Die Feuerwehr Feldafing reinigte später die Unfallstelle.

FOTOS: FEUERWEHR FELDAFING

24.06.2020

Verbesserung für Feuerwehr in Sicht

Dass Feldafing ein neues Feuerwehrhaus braucht, ist unbestritten. Im Juli will sich der Gemeinderat auf einen Standort einigen.

VON ASTRID AMELUNGSE-KURTH
UND SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Dass die Feldafinger Feuerwehr ein für ihre Zwecke nicht ausreichendes Haus hat, dürfte dem Großteil des Feldafinger Gemeinderats bekannt sein. „Geht von dem derzeitigen Feuerwehrhaus wirklich Gefahr für Leib und Leben aus?“, fragte Sibylle Härtl (Grüne) ungläubig bei der Vorstel-

lung des Feuerwehrbedarfsplans in der jüngsten Ratssitzung. „Wir haben jetzt eine Lösung gefunden“, beruhigte sie Kommandant Dirk Schiecke. „Beim Einsatz wird erst der Wagen aus der Garage gefahren, bevor die Mannschaft ins Auto springt.“ So können sich die Helfer umziehen, ohne Gefahr zu laufen, dass sie das Fahrzeug versehentlich in den Spind drückt.

Die räumliche Enge ist einer der Gründe, warum die Gemeinde Feldafing ein neues Feuerwehrhaus bauen muss. Dass dies nötig ist, daran ließ Bürgermeister Bernhard Sontheim keinerlei Zweifel. „Die Unterstützung

der Feuerwehr gehört zu den Pflichtaufgaben jeder Kommune“, unterstrich er.

Auf der Suche nach einem neuen Standort untersuchte der Feuerwehrbedarfsplan sechs Möglichkeiten: das jetzige Gebäude, den Bauhof, den Bahnhofplatz, den Markarska-Grill und die Lipp-Wiese. Welcher Standort es nun wird, soll in der Ratssitzung im Juli geklärt werden.

Sontheims Prioritäten sind klar: „Das Bundeswehrgelände kommt nicht infrage.“ Nicht nur, weil unklar sei, wann das Gelände verfügbar ist. Auch, weil die Anfahrt zu einigen Ortsteilen zu lange

dauern würde. In Bayern ist eine Frist von zehn Minuten festgelegt, was bedeutet, dass die Feuerwehr in achteinhalb Minuten am Einsatzort eintreffen muss. „In 80 Prozent der Fälle wird das auch eingehalten“, versicherte Schiecke dem Gemeinderat.

Sontheim würde die Lipp-Wiese oder einen Neubau am jetzigen Standort favorisieren. Alle anderen Möglichkeiten seien theoretisch in Ordnung, aber praktisch nicht. Denn der innerörtliche Verkehr und die geparkten Autos, die zum Beispiel freitags zum Wochenmarkt auf der Bahnhofstraße den Verkehr behinderten, hielten die Hel-

fer auch davon ab, in ihren Privatautos zum Feuerwehrhaus zu kommen. „Die fahren ja privat nicht mit Blaulicht.“ Jakob Stillmark (SPD) dagegen hielt von der Lipp-Wiese gar nichts. Allein der Gedanke sei „schockierend“.

Der Feuerwehrbedarfsplan moniert zwar den Zustand des Feuerwehrhauses, stellt der Feldafinger Feuerwehr aber durchaus auch gute Noten aus. So sei die Ausrüstung in Ordnung, sagte Sontheim. Voraussichtlich 2022 sei ein neues Tanklöschfahrzeug nötig. Auch die Altersstruktur und die Einsatzzeiten seien in dem Plan positiv gewürdigt worden.

Wie Sontheim sagte, sieht der Bedarfsplan auch ein Boot für die Feldafinger Wehr vor, wegen möglicher Einsätze auf der Roseninsel. „Uns wurde eines angeboten, aber das war zu teuer“, sagte Sontheim. Für den Fall eines Feuers auf der Roseninsel habe man sich mit der Schloßerverwaltung geeinigt, dass man deren Arbeitsboot nutzen könne.

Lob gab es für die Jugendarbeit. Aber der fehlende Nachwuchs ist ein Manko wie überall. Viele junge Leute verlassen Feldafing, wenn sie zum Studieren gehen. Aktuell hat die Feuerwehr Feldafing 43 aktive Mitglieder.



23.07.2020

Das neue Feuerwehrhaus und die Kröte

Fünf Standorte sind für ein neues Feldafinger Feuerwehrhaus im Gespräch. Einer wurde auf seine Eignung überprüft, für vier weitere hat der Gemeinderat mehrheitlich Machbarkeitsstudien beschlossen.

VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Dass die Feldafinger Feuerwehr ein neues Gebäude braucht, darüber gibt es im Feldafinger Gemeinderat keine Diskussion. Nur wo – daran scheiden sich die Geister, und zwar seit Jahren. Jetzt wurde im Gemeinderat am Dienstag die Machbarkeitsstudie für die gemeindeeigene Lipp-Wiese vorgestellt – mit dem Ergebnis, dass man sich ähnliche Bewertungen auch für die anderen vier möglichen Standorte wünscht. Das beschloss der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit. Im Herbst sollen die Ergebnisse vorliegen.

Der Weg zum neuen Feuerwehrhaus ist lang und zäh. 2007 schrieb Kommandant Dirk Schiecke den ersten Brandbrief an den Gemeinderat. Damals war schon lange klar, dass das Feuerwehrhaus am Dr.-Appelhans-Weg den Anforderungen nicht mehr genügt. 13 Jahre später gibt es zwar fünf ernstzunehmende mögliche Standorte – Lipp-Wiese, Bahnhofplatz, altes Feuerwehrhaus, ehemalige Artermeklinik, Makarska-Grill – , doch jeder von ihnen hat seine Tücken. Selbst wenn sich der Gemeinderat im Herbst entscheidet, dauert es drei bis vier Jahre mindestens, bis der Neubau steht.

Auf der Lipp-Wiese ist der Lärmschutz gegenüber der Wohnbebauung drumherum mit Sicherheit ein Nachteil, wie die Architekten Manuela Skorka und Sebastian Kukula deutlich machten. Sie präsentierten drei Varianten, die die Gretchenfrage stellte Dr. Michael Keltsch (AUF): „Ist das ein guter Standort für Feldafing?“ Skorka antwortete nicht mit einem klaren Ja. „Man könnte sich andere Standorte vorstellen, die besser geeignet sind – die Frage ist, ob die verfügbar sind“, sagte sie. „Das Grundstück hat eine hohe Wertigkeit.“

Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke unterstrich, dass der Gemeinderat handeln müsse. „Nicht weil wir das wollen, sondern bevor was passiert. Wenn ihr nicht in die Puschen kommt, verliert ihr eure Feuerwehr“, sagte er. „Die Feuerwehr ist keine Spaßveranstaltung, sondern es geht darum, Leben zu retten, Sachwerte zu retten“, unterstrich auch Bürgermeister Bernhard Sontheim. Ähnliches sagte Maximiliane Gerber (BGF). „Die Lipp-Wiese ist ein wertvolles Grundstück, und die Feuerwehr ist die wichtigste Einrichtung, die wir haben. Wir müssen jetzt einfach mal eine Kröte schlucken.“ Anton Maier (Grüne) sah das ganz anders: „Wir sind nicht dazu da, um Kröten zu schlucken, sondern Feldafing für die Zukunft zu entwickeln.“ Er sah den Standort Possenhofener Straße – der nicht im Eigentum der Gemeinde ist – als durchaus praktikabel an, wenn man an der Einmündung eine Bedarfssampel für die Feuerwehr einrichte. Auch am Makarska-Grill sah er Positives und sprach sich für Keltschs Vorschlag aus, alle Möglichkeiten zu prüfen. Jakob Stillmark (SPD) befürchtete auf der Lipp-Wiese zu viel Versiegelung im Außenbereich: „Wenn wir zu viele Kröten schlucken, sind irgendwann keine mehr da.“ Roger Himmelstoß brachte einen wichtigen Aspekt in die Diskussion ein. Bislang wisse man gar nicht, von welchem Flächenbedarf man tatsächlich rede. „Wenn wir uns auf einen Bedarf festlegen, können wir vergleichen.“ Mit 12:4 Stimmen beschloss der Gemeinderat nach der langen Diskussion, dass die Referenten für Feuerwehr und Liegenschaften mit Kommandant Schiecke und Planer Skorka einen Minnumbedarf für das neue Gebäude ausmachen. Gleichzeitig soll das Büro Skorka die übrigen Standorte bewerten. Bürgermeister Bernhard Sontheim war es wichtig, dass der neue Standort ausreichend Erweiterungsmöglichkeiten bietet. „Wir wollen kein Feuerwehrhaus auf Kante genäh, sondern für die nächsten 50 Jahre.“



Ehrung für einen jungen Mann: Der 38-jährige Stefan Gerber (M.) erhielt von Bürgermeister Bernhard Sontheim (l.) die Silberne Verdienstmedaille für seine Aktivitäten in der Feuerwehr. Kommandant Dirk Schiecke gratulierte. FOTO: SVI

Silberne Verdienstmedaille für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr

Dass die Gemeinde Feldafing hinter ihrer Feuerwehr steht, zeigt ein Beschluss aus dem Jahr 2012: Jeder aktive Feuerwehrmann bekommt nach 25 Jahren Dienst die Silberne Verdienstmedaille. Bürgermeister Bernhard Sontheim ehrte am Dienstag Stefan Gerber. Er ist Zweiter Kommandant und seit 26 Jahren in

der Wehr aktiv. „Seit Juli 1994 – da warst du zwölf Jahre alt“, sagte Sontheim. Gerber hat alle Ausbildungen durchlaufen, die einem Feldafinger Feuerwehrmann möglich sind. „Wenn es einen Vorzeigefeuwehrmann gibt, dann ist es der Stefan“, sagte Kommandant Dirk Schiecke bei der Feierstunde im Rathaus.

„25 weitere Jahre gehen schon noch, oder?“ Stefan Gerber war durchaus nicht abgeneigt. „Ich kann noch weitere 28 Jahre Dienst tun“, sagte er. Für diesen Fall stellte ihm Sontheim weitere Ehrungen in Aussicht: nach 40 Jahren die Goldene Medaille und nach 50 die Goldene Ehrennadel. edi

Wehr wäre in relativ kurzer Zeit in ganz Feldafing. Als problematisch bewerteten die Planer die Erschließung über eine Stichstraße und eben den Lärmschutz. Außerdem sah Skorka große Anforderungen an die architektonische Gestaltung – sprich: An einer der schönsten Stellen Feldafings kann man keine bloße Halle bauen.

Die Gretchenfrage stellte Dr. Michael Keltsch (AUF): „Ist das ein guter Standort für Feldafing?“ Skorka antwortete nicht mit einem klaren Ja. „Man könnte sich andere Standorte vorstellen, die besser geeignet sind – die Frage ist, ob die verfügbar sind“, sagte sie. „Das Grundstück hat eine hohe Wertigkeit.“

Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke unterstrich,

Suche für die Feuerwehr

Mögliche Standorte eines neuen Gerätehauses in Feldafing



Quelle: Gemeinde Feldafing • Bild: GoogleEarth

12.08.2020

Aufregung um zwei Schlangen

Feuerwehr, Reptilienexperte und Polizei suchen nach den Tieren – Experte geht von harmlosen Exemplaren aus

Feldafing – Das war eine Aufregung gestern Mittag im Park des Hotels Residence in Feldafing: Zwei Schlangen, eine davon mehr als 1,50 Meter lang, waren am Haupteingang des Hotels kurz aufgetaucht und danach verschwunden. Polizei und Feuerwehr sowie ein Reptilienexperte der Berufsfeuerwehr München suchten nach den Tieren – vergeblich. Sie blieben gestern unauffindbar. Vermutlich geht von ihnen keine Gefahr aus. Der Experte hält sie mit hoher Wahrscheinlichkeit für nicht giftige, heimische Reptilien.

Residence-Pächter Andreas Bisson geht davon aus, dass die Tiere in einer Bepflanzungsnische nahe am Haupteingang ihr Nest hatten. Gesichtet wurden sie am Haupteingang, eine Schlange flüchtete ins Foyer. Panik habe es nicht gegeben. „Man erschreckt sich natürlich, wenn man eine Schlange sieht“, sagte Bisson auf Anfrage des Starnberger Merkur. Und dann verscheuche man sie. „Wir hätten besser schauen sollen, wohin die Tiere verschwunden sind.“

Das ließ sich nämlich von halb ein Uhr mittags bis halb



Schlange im Hotel: Dieses Bild bot sich gestern Mittag im Foyer des „Residence“ in Feldafing.

FOTO: RESIDENCE

4 Uhr nachmittags nicht herausfinden, wie Feldafings Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke sagt. „Die Schlangen wurden von mehreren Personen gesichtet und fotografiert.“

Nachdem er und seine Kollegen am Hotel eingetroffen waren, machten sie sich auf die Suche im Park des Hotels. Die Informationslage war unklar. „Der Hausmeister meinte, dass eine der Schlangen geklappert hat“, berichtet der Kommandant. Da sei ihm die Sache zu heiß geworden und er habe um Unterstützung

bei der Berufsfeuerwehr München gebeten. Die schickte umgehend per Hubschrauber ihren Reptilienfachmann. Der hatte allerdings auch keinen Erfolg bei der Suche – die beiden Schlangen blieben verschwunden. Anhand von Fotos ließ sich die Art selbst vom Experten nicht mit Sicherheit bestimmen. Gesehen haben die Feuerwehrler und der Fachmann die Schlangen nicht.

„Die Schlangen sind noch irgendwo“, weiß auch Bisson. „Wenn sie wieder auftauchen, rufen wir wieder die Feuerwehr.“

edl

Platzbedarf für Feuerwehrhaus ermittelt

Feldafing – In Sachen neues Feuerwehrhaus für Feldafing geht etwas voran: Nun steht der Raum- und Stellplatzbedarf fest, den die Feuerwehr braucht. Der Liegenschaftsreferent des Gemeinderats Dr. Michael Keltsch (AUF), hat sich unter anderem mit Vertretern der Feuerwehr zusammengesetzt und den tatsächlichen Bedarf ermittelt.

„Wir sind Raum für Raum und Stellplatz für Stellplatz durchgegangen“, berichtete er in der jüngsten Gemeinderatssitzung unter dem Punkt Verschiedenes. „Zusammen mit der Feuerwehr haben wir so den Mindestraumbedarf festgestellt.“ Demnach müsse die Fahrzeughalle eine Mindestgröße von 308 Quadratmetern haben, ein Funktionsbau benötige eine Grundfläche von 230 Quadratmetern, sagte Keltsch. Im Außenbereich seien Flächen für Stellplätze, Müll- und Gefahrstofflager vonnöten.

19.08.2020

Die Daten sollen nun an das Planungsbüro weitergereicht werden, das für weitere vier Standorte Machbarkeitsstudien erarbeiten soll. Wie berichtet, liegt für die Lipp-Wiese bereits eine Studie vor. Sie besagt, dass der Standort geeignet, aber alles andere als optimal sei. Nun sollen die anderen möglichen Standorte – am Bahnhofplatz, beim alten Feuerwehrhaus, auf dem Gelände der ehemaligen Artemedklinik im Ortszentrum sowie beim gemeindeeigenen Lokal Makarska-Grill – geprüft werden.

edl

27.08.2020

„Kirsten“ reißt viele Boote los

Wasserretter und Wehren im Einsatz

Landkreis – Sturm „Kirsten“ hat den Wasserrettern auf dem Starnberger und dem Ammersee gestern Arbeit beschert. Wasserwachten und DLRG waren fast den ganzen Tag im Einsatz, um Boote einzufangen und zu sichern. In einem Fall ging es auch um Menschenleben. Die Feuerwehren rückten zu mehr als einem Dutzend Einsätzen aus, zumeist wegen abgebrochener Äste oder umgestürzter Bäume.

„Kirsten“ fegte mit Windstärke 9 (75 bis fast 90 km/h) über den Landkreis hinweg; weil die Bäume noch Blätter haben, boten sie dem Wind mehr Fläche und fielen auch leichter um als im Spätherbst. Der erste Einsatz war am Vormittag: Ein stattlicher Baum fiel „an alt bekannter Stelle“, wie die Feuerwehr Feldafing meldete – auf die Verbindungsstraße zwischen

Feldafing und Garatshausen. Nach knapp 30 Minuten war die Straße wieder frei. Bäume und Äste beschäftigten auch die Feuerwehren Gauting (mehrfach, darunter mitten im Ort), Herrsching, Erling und andere. Die Krällinger Wehr rückte zu einem schief stehenden Mast aus, den allerdings ein Autofahrer angefahren und nicht der Wind umgeweht hatte. Die Leitungen schwangen aber merklich hin und her. Die Inninger Wehr rückte aus, weil der Wind ein Firmenschild an der Herrschinger Straße gelöst hatte. Stellenweise fielen Bauzäune um, etwa in Stockdorf. „Recht harmlos“, so die Sturmbilder von Kreisbrandrat Peter Bauch.

Ab Mittag war auf dem Starnberger See einiges los. Als erstes wurden Wasserwacht und DLRG wegen eines herrenlos vor Leoni treiben-



Einer von mehreren: Zwischen Feldafing und Garatshausen blockierte ein Baum die Straße. Die Masse der Einsätze fiel auf den Seen an, weil sich Boote losgerissen hatten. Einen jungen Mann retteten Helfer vor dem Ertrinken. FOTO: FEUERWEHR FELDAFING

den Segelbootes alarmiert. Auf dem Weg dorthin fielen ihnen bereits einige andere losgerissene Boote auf. Die Wasserretter konnten nicht alle bergen, wie Walter Kohlenz von der DLRG erklärte –

manche steckten am Ufer im Schlamm, wegen Wellen von ein bis zwei Metern war die Bergung während des Sturms zu riskant. Die Boote konnten aber auch nicht abtreiben. Am Nachmittag holten

Retter der DLRG einen Jugendlichen vor Berg aus dem See, der rund 300 Meter vor der Votivkapelle irgendwie aus seinem Schlauchboot gefallen war und nicht wieder hineinkam. Rettungsanitä-

ter der DLRG versorgten ihn. Er war stark unterkühlt und wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Die Polizeiinspektionen hatten mit dem Sturm wenig Probleme. ike

25.09.2020

Autofahrerin kracht in Lkw: Schwer verletzt

Unfall auf Höhe der Maisinger Schlucht

Starnberg – Zwischen Söcking-Kreisel und Maxhofkreisel ist es am Freitagmorgen zu einem schweren Unfall gekommen. Eine 18-Jährige aus Herrsching verlor die Kontrolle über ihren BMW und rutschte frontal in einen Lastwagen. Sie wurde schwer verletzt.

Die 18-Jährige fuhr nach Angaben der Polizei gegen 9.15 Uhr auf der Staatsstraße in Richtung B 2. Unweit der Maisinger-Schlucht-Brücke brach während des starken Regens das Heck des Wagens aus. Der BMW geriet ins Schleudern und rutschte auf die Gegenfahrbahn, wo ein 40-Tonner entgegenkam. Der Lkw-Fahrer, ein 39 Jahre alter Mann aus Gilching, versuchte noch zu bremsen, konnte den Frontalzusammenstoß aber nicht mehr verhindern. Der Lkw schob den BMW noch etwa 50 Meter vor sicher her, ehe er zum Stehen

kam. Die 18-Jährige wurde bei dem Zusammenstoß in dem Wrack eingeklemmt. Sie konnte erst gerettet werden, nachdem Einsatzkräfte der Feuerwehr die Karosserie aufgeschnitten hatten. Im Einsatz waren Kameraden aus Pöcking, Söcking, Feldafing und Maising. Die Besatzung eines Rettungshubschraubers wurde mit der Winde an der Unfallstelle heruntergelassen, da der Helikopter nicht direkt am Einsatzort landen konnte.

Laut Hauptkommissar Oliver Jauch war die junge Frau nach der Kollision ansprechbar – er berichtet jedoch von Verdacht auf Frakturen an Wirbelsäule, Handgelenk und Oberschenkel. Sie wurde ins Klinikum Murnau eingeliefert. Die Staatsstraße war bis nachmittags um zirka 15.30 Uhr und damit insgesamt sechs Stunden lang gesperrt. grna



Das Unfallopfer freischneiden musste die Feuerwehr auf der Staatsstraße 2653 an der Maisinger Schlucht. Der Lkw hatte den BMW der 18-Jährigen nach dem Zusammenstoß an der Leitplanke entlang geschoben. FOTO: JÖRGEN RÖMMER

24.10.2020

Freude über Verstärkung auf dem See

Die Feldafinger Feuerwehr bekommt ein Boot. Eine Hütte dazu hat sie nicht, das Boot soll zunächst im Feuerwehrgerätehaus gelagert und bei Bedarf zum See gebracht werden.

VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Der Feuerwehrbedarfsplan für Feldafing ist eindeutig: Wegen der Roseninsel und des dort sicherzustellenden Brandschutzes braucht die Feuerwehr Feldafing ein Boot. Das bekommt sie jetzt. Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, dass die Feldafinger von der Feuerwehr Tutzing deren gebrauchtes Boot abkaufen. Kosten: 3000 Euro, inklusive zweier tragbarer Pumpen.

„Wir haben die einzige Insel im See“, unterstrich Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke die Notwendigkeit eines Boots für die Wehr. Der größte Vorteil an dem Tutzinger Boot ist sein Preis. Eine Neuanschaffung würde 100 000 Euro kosten, hatte Schiecke dem Gemeinderat im Vorfeld mitgeteilt. Wobei es der Feldafinger Feuerwehr nicht nur darum geht, für die Roseninsel ausgerüstet zu sein. Auch die Brandbekämpfung vom Wasser aus sei wichtig, wenn eine Bootshütte brenne, sagte Schiecke in der Ratssitzung. Die Hütte sei in der Regel nicht zu retten, wie sich beim Bayerischen Yachtclub in Starnberg ge-



Das alte Boot der Tutzinger ist für die Feldafinger Feuerwehr, die auch die Roseninsel betreut, Gold wert. Aktuell muss es im Gerätehaus untergestellt werden, bis ein Liegeplatz am See gefunden ist.

FOTO: FEUERWEHR TUTZING

Das passiert im Brandfall auf der Roseninsel

Feldafings Kommandant Dirk Schiecke nahm in der jüngsten Ratssitzung kein Blatt vor den Mund, als es um einen möglichen Brand auf der Roseninsel ging. „Im Moment nutzen wir die Platte, die links neben dem Rondell in dem Bootshaus ist.“ Doch es sei schon passiert, dass das Gefährt nicht dort gewesen sei oder dass ein Zettel dranhing:

zeigt habe, antwortete Schiecke auf eine Nachfrage von Stephan Zeckser (Grüne). „Das Bootshaus ist immer weg, aber es geht auch darum, die drumherum liegenden Boote zu retten.“

Auch für andere Brandfälle sei es wichtig, vom Wasser aus angreifen zu können. Das bestätigten einige Gemeinderäte. Das von den Tutzinger Feuerwehrleuten umgebaute Fischerboot wird also nun ge-

„Lenkung funktioniert nicht.“ Auf der Roseninsel gebe es zwar einen Hydranten, doch der sei „eine Katastrophe, der gibt ein Glas Wasser her“, sagte der Kommandant. Es gebe auch eine angeschlossene Tragkraftspritze auf der Insel, doch diese sei im Winter nicht nutzbar. Arno Klug (Grüne) regte an, die Leitung einzugraben, um das Einfrieren

unter Kontrolle zu bekommen. „Mir bringt die teuerste Ausrüstung auf der Roseninsel nichts, wenn ich rüberschwimmen muss“, wandte Kommandant Schiecke ein. Im Brandfall brauche er viele Helfer auf der Roseninsel. Dafür werde man sicher die Platte weiter mitnutzen, auch wenn das neue Boot da sei.

edl

satz“, freute er sich.

Die Tutzinger Feuerwehr hat im Herbst das neue Katastrophenschutzboot des Landkreises übernommen, so wurde das alte Boot frei. Eine Bootshütte in Feldafing ist trotz längerer Gespräche der Feuerwehr mit der Schloßerverwaltung nicht in Sicht. „Ich dachte, wir können unser Boot in deren Bootshütte reinhängen, aber das geht nicht“, berichtete Schiecke. Der freie Platz sei demjenigen vorbehalten, der auf der Roseninsel wohne. Schiecke hofft auf eine Lösung, denn „die Schloßerverwaltung will doch, dass wir vernünftig zur Roseninsel kommen. Der Landrat will, dass wir das Boot bekommen.“ (Wie aktuell die Lage bei einem Brand auf der Roseninsel aussähe, lesen Sie im Kasten links.)

Sollte das Feuerwehrboot im Wasser gebraucht werden, wird es dem aktuellen Stand der Dinge nach zunächst mit einem Anhänger zum See gebracht werden. Schiecke hat Zusagen von den Eigentümern der drei privaten Slipanlagen in Feldafing, dass er deren Seezugang nutzen dürfe. In der Zukunft, wenn die Feldafinger Feuerwehr ein neues Gerätehaus habe, könne man den darauf befestigten Kran nutzen und das Boot damit zu Wasser lassen. Auf Nachfrage von Anton Maier (Grüne) bestätigte der Kommandant, dass ein Kran zusätzliche Kosten verursachen werde. „Das andere brauchen wir ohnehin.“

14.11.2020

Feldafing Fehlalarm auf der Roseninsel

Es war nicht das erste Mal: Weil die Brandmeldeanlage Alarm schlug, rückte die Feuerwehr Feldafing am Donnerstagabend um 21.15 Uhr zum Casino auf die Roseninsel aus. Ein Fehlalarm, wie Kommandant Dirk Schiecke auf Nachfrage bestätigt. Die Melder in der kleinen Inselvilla seien sehr empfindlich, was sie letztlich auslöste, sei unklar. Der Alarm setzte jedenfalls neben der Feldafinger Feuerwehr ein sehr großes Aufgebot in Bereitschaft: die Feuerwehren aus Tutzing, Starnberg, Pöcking und Traubing, die Kreisbrandinspektion, die Wasserwacht Feldafing, die DLRG Pöcking-Starnberg sowie die Polizei. gma

30.11.2020

Kopfüber am Straßenrand

Nasse Fahrbahn: 22-Jähriger überschlägt sich mit seinem Wagen

Feldafing – Zu schnell unterwegs auf nasser Fahrbahn – und plötzlich lag das Auto kopfüber am Straßenrand. Das ist mit kurzen Worten die Beschreibung für einen Unfall, der sich am Sonntagabend gegen 19.50 Uhr zwischen Traubing und Garatshausen ereignet hat. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

Laut Polizei war ein 22-jähriger Mann aus Rieden mit seinem Ford die Staatsstraße in Richtung Garatshausen unterwegs, als er kurz vor der Bahnunterführung auf der re-

gennassen Straße aufgrund überhöhter Geschwindigkeit nach rechts von der Straße abkam und sich überschlug. Sowohl er als auch seine 18-jährige Beifahrerin konnten sich mit Hilfe von Ersthelfern aus dem Auto befreien, wie die Feuerwehr Feldafing mitteilt. Beide Insassen waren äußerlich unverletzt, sie wurden vorsorglich mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. An dem Auto entstand ein Totalschaden von schätzungsweise 5000 Euro.

Die Polizei meldet auch einen Flurschaden – er beträgt

etwa 500 Euro. Zudem muss der Fahrer mit einem Bußgeld rechnen, weil er angesichts der Wetterlage mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs war.

Die Straße war während der Unfallaufnahme und zur Bergung des Wagens für etwa eine Stunde komplett gesperrt. Die Feuerwehr Feldafing sicherte und leuchtete die Unfallstelle aus und unterstützte die Polizei bei den Abschlepparbeiten. Die freiwilligen Helfer säuberten anschließend auch die Fahrbahn.



Der Ford ist ein Totalschaden, aber seine Insassen waren wohl auf. Ein 22-jähriger Autofahrer war zu schnell unterwegs – er landete im Graben. FOTO: FEUERWEHR FELDAFING